Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 548. **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 199.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Postzeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletondeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Freitag, 23. November 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VI a Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 23. November.

* **Die Ernennung des neuen Landwirtschaftsministers.** Der „Reichsanzeiger" meldet: Seine Majestät der König haben den Rittergutsbesitzer und Rittergutsbesitzer von Arnim auf Criewen zum Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ernannt und den Staatsminister und Minister des Innern von Bethmann-Hollweg von der Leitung des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten entbunden.

* **Denkschrift über die Schutzgebiete.** Dem Reichstage ging eine Denkschrift über die finanzielle Entwickelung der deutschen Schutzgebiete zu (ohne Kiautschau), eine graphische Darstellung der Aufwendungen des Reiches, mit Ausnahme der militärischen Lasten für die Schutzgebiete und der eigenen Einnahmen der Schutzgebiete, ein Vergleich mit der finanziellen Entwickelung von Algier, sowie eine Denkschrift über die Interessen des deutschen Kapitals in den Schutzgebieten (ohne Kiautschau).

* **Kubub—Keetmanshoop.** Der Bundesrat hat die Vorlage betreffend den Bau der Eisenbahn Kubub—Keetmanshoop angenommen. Die Vorlage wird dem Reichstage sofort zugehen.

* **Schließung der Ostsee?** Der Berliner Korrespondent der „Daily Mail" versucht es, wieder einmal gegen Deutschland zu hetzen. Er meldet nämlich seinem Blatte, er sei angeblich von hervorragender diplomatischer Seite informiert worden, daß der Besuch des Königs von Dänemark in Berlin einen politischen Zweck gehabt habe. Es handle sich um einen Geheimvertrag mit Kaiser Wilhelm über die Schließung der Ostsee für die Kriegsflotte aller Nationen. Die „Daily Mail" veröffentlicht diese Meldung ihres Korrespondenten an auffallender Stelle und mißt der Nachricht die größte Bedeutung bei. Andere englische Blätter kommentieren die Angelegenheit eifrigst. Bei der ganzen Geschichte handelt es sich aber zweifellos um nichts weiter als um eine englische Sensationsente.

* **Der Kaiser und die Kaiserin** begaben sich Mittwoch vormittag um 9 Uhr im Automobil nach Potsdam, wohnten dort dem Gottesdienste in der Garnisonkirche bei, besuchten das Mausoleum bei der Friedenskirche, wo, als am Geburtstage der Kaiserin Friedrich, ein Kranz niedergelegt wurde, begaben sich nach dem Neuen Palais und kehrten von dort mit der Prinzessin Victoria Luise im Automobil nach Berlin zurück. Um 1 Uhr fand im Königlichen Schlosse bei Ihren Majestäten Frühstückstafel statt. Donnerstag vormittag empfing der Kaiser den schwedischen Militär-Attaché Hauptmann de Steuf, den italienischen Militär-Attaché Oberstleutnant Montuori und den spanischen Militär-Attaché Rittmeister Herzog de la Victoria. Um 12 Uhr 53 Min. erfolgte vom Lehrtere Bahnhofe die Abreise des Kaisers nach Kiel. Dort erfolgte die Ankunft des Monarchen abends 6½ Uhr. Am Bahnhofe hatte sich zur Begrüßung auch Prinz Heinrich eingefunden. Der Kaiser begab sich mit dem Prinzen und den übrigen Herren nach dem Verkehrsboote „Hulda" und fuhr auf diesem unter den Hurrarufen des am Ufer stehenden Publikums nach dem Königlichen Schlosse. Die im Hafen liegenden Schiffe feuerten einen Salut von je 33 Schuß. Im Schlosse nahm der Kaiser an der Abendtafel teil; später trat er an Bord des Linienschiffes „Deutschland" ein, wo er Wohnung nahm.

* **Die Ankunft des Königs und der Königin von Norwegen in Berlin** ist auf den 15. Dezember festgesetzt worden. Es wird derselbe feierliche Empfang wie beim Besuche des dänischen Königspaares stattfinden.

* **Prinz Eitel Friedrich Regent von Braunschweig?** Die „Braunschw. Landesztg." schreibt: „Aus zuverlässiger Quelle verlautet mit Bestimmtheit, daß gegenwärtig unverbindliche Vorbesprechungen zwischen dem Prinzen Eitel Friedrich von Preußen und der braunschweigischen Regierung über seine eventuelle Kandidierung für die Regentschaft stattfinden. Die Anwesenheit des preußischen Gesandten Freiherrn v. Bülow in Braunschweig wird mit diesen Besprechungen in Verbindung gebracht." Gegenüber dieser Meldung schreibt die „Magdeb. Ztg.", Prinz Eitel Friedrich komme für die Uebernahme der Regentschaft nicht in Betracht und es schwebten keinerlei dahinzielende Verhandlungen.

* **Aus dem Bundesrate.** In der Sitzung des Bundesrates am 22. cr. wurden die Vorlagen betr. die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Schutzgebietes Kiautschau für das Rechnungsjahr 1905, der Entwurf einer deutschen Arzneitaxe für 1907, der Entwurf einer kaiserlichen Verordnung betr. die Ausdehnung der §§ 135 bis 139b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Tabakindustrie, der Entwurf von Bestimmungen betr. die Einrichtung und den Betrieb der zur Anfertigung von Zigaretten bestimmten Anlagen und die Vorlage betr. die Ausprägung von 20 Millionen Mark in Fünfmarkstücken den zuständigen Ausschüssen überwiesen.

* **Reform des amtsgerichtlichen Prozesses.** Wie bekannt, ist eine vom Reichskanzler eingeleitete Reform des amtsgerichtlichen Prozesses in Aussicht genommen. Zur Verständigung über die Grundlagen des neuen Verfahrens sind nun, wie die „Nordd. Allg. Ztg." mitteilt, gestern Delegierte des preußischen Justiz-, des preußischen Finanzministeriums, der bayerischen, sächsischen, württembergischen, badischen und hessischen Regierung, der Hansestädte und der Reichslande zu mehrtägiger Konferenz im Reichsjustizamte in Berlin zusammengetreten.

* **Die polnische Reichstagsfraktion** hat, nachdem sie in letzter Stunde die Stimmen der Freisinnigen erhalten und damit die nach der Geschäftsordnung erforderliche Unterstützung gefunden hat, die Interpellation bezüglich des polnischen Schulstreiks im Reichstage gestellt. Der Wortlaut geht dahin: „Die preußische Staatsregierung hat versucht, auf Grund der §§ 1666 und 1838 B. G.-B. durch Anrufung des Vormundschaftsgerichts aus durchaus unzureichenden Gründen den Eltern das ihnen nach § 1631 B. G.-B. zukommende Recht, ihre Kinder zu erziehen, sie zu beaufsichtigen und ihren Aufenthalt zu bestimmen, zu entziehen und hat bereits in Einzelfällen gerichtliche Beschlüsse erzielt, wonach die Kinder wegen Befolgung von Anordnungen ihrer Eltern der elterlichen Erziehungsgewalt entzogen und der Fürsorgeerziehung überwiesen werden sollen. Wir richten an den Herrn Reichskanzler die Frage, was er zu tun gedenke, um diesen Eingriffen preußischer Behörden in die Gewissensphäre und in das durch das Bürgerliche Gesetzbuch und sonstige Bestimmungen garantierte Recht der Eltern auf die geistige und sittliche Erziehung und Ausbildung ihrer Kinder, wie es ihrer religiösen Ueberzeugung und den Grundsätzen und Normen ihrer Kirche entspricht, wirksam entgegenzutreten?" — Diese Interpellation ist von 33 Abgeordneten unterschrieben, nämlich 16 Polen, 6 Mitgliedern der Freisinnigen Vereinigung (Dove, v. Gerlach, Gothein, Hoeck, Hofmeister, Schrader), 9 Mitgliedern der Freisinnigen Volkspartei (Bargmann, Well, Eickhoff, Dr. Hermes, Kaempf, Meier Jobst, Dr. Mugdan, Traeger und Wagner), einem Hospitanten der Deutschen Volkspartei (Blumenthal) und dem Elsaß-Lothringer Delsor.

* **Zur polnischen Schulrebellion.** Entgegen der von einem Berliner Depeschenbureau verbreiteten Meldung, daß die Kardinäle Kopp und Fischer auf Wunsch des Papstes die Absicht, nach Rom zu reisen, aufgegeben hätten, wird aus Breslau berichtet, Kardinal Kopp sei Donnerstag abend nach Rom abgereist.

Eine große Abordnung polnischer Bauern aus der Provinz Posen wurde am Donnerstag vom Erzbischof von Stablewski empfangen. Sie dankte ihm für seine Bemühungen in betreff des Religionsunterrichtes der polnischen Kinder. (!)

In den letzten Tagen kam der Schulstreik auch in der Posener Stadtverwaltung zur Erörterung. Der Oberbürgermeister teilte mit, er habe in einem Orte auf seine Frage, warum dort nicht gestreikt werde, die Antwort erhalten, der Propst hat uns nichts gesagt.

Deutscher Reichstag.

123. Sitzung vom 23. November, 1 Uhr.

Am Bundesratstische: Graf Posadowsky.

Die zweite Lesung der Novelle zur Gewerbeordnung (Beseitigung von Mißständen im Baugewerbe) wird fortgesetzt.

Regierungskommissar **Münchgesang** tritt der Anschauung entgegen, als sei es dem Bundesrat nicht ernst mit einem wirksamen Schutz der Bauarbeiter. Der Bundesrat hat ein Muster für Polizeiverordnungen zum Schutze der Bauarbeiter veröffentlicht und dringt darauf, daß diese Polizeiverordnungen auch beachtet werden. Der preußische Etat bringt allein 116 Baukontrolleure. Freilich halten wir es nicht für nützlich, diese Kontrolleure einer der beiden sich hier gegenüberstehenden Kategorien von Berufspersonen zu entnehmen. Der Bauarbeiterschutz ist bei der Baupolizeibehörde am besten aufgehoben; ich bitte daher, den sozialdemokratischen Antrag abzulehnen.

Abg. **Erzberger** (Ztr.): Den Widerstand des Freisinns und der Sozialdemokratie gegen die Vorlage verstehe ich nicht. Wenn Sie (nach links) die einstimmigen Wünsche der Industriearbeiter beachten, dürfen Sie Ihr Ohr auch den einmütigen Wünschen des Handwerks nicht verschließen. Der Begriff Handwerk muß in der Gewerbeordnung festgelegt werden. Zum mindesten muß einer Behörde die Befugnis zustehen, zu entscheiden, was ein Handwerk und was eine Fabrik ist, damit nicht noch weiterhin gerade die leistungsunfähigsten Handwerksbetriebe den Handwerkskammern entzogen werden. Für das ganze Reich sollten einheitliche Bestimmungen für die Baukontrolle erlassen werden und zur Durchführung dieser Bestimmungen müssen Sachverständige den Kreisen der Handwerker und Arbeiter entnommen werden. Dem sozialdemokratischen Antrage aber können wir nicht zustimmen, schon weil es bisher üblich war, so ins einzelne gehende Vorschriften dem Bundesrat zu überlassen.

Abg. **Herbert** (Soz.): Abg. Malkewitz wünschte, Graf Posadowsky möge auch der Lokomotivführer der deutschen Handwerkerpolitik werden. Die Vorlage, die unser Handwerk in spanische Stiefel schnüren möchte, zeigt, daß unserer Handwerkerpolitik Gefahr droht, auch ein totes Gleis zu geraten, wie dies bei unserer Sozialpolitik längst der Fall ist. Die Handwerker kommen immer mehr von zünftlerischen Forderungen zurück. Die Regierung aber nähert sich mit dem kleinen Befähigungsnachweis wieder der Zünftelei des Mittelalters, und diesen Weg machen wir nicht mit. Dem Handwerkerstande fehlt lediglich eine gut zahlende Kundschaft. (Sehr richtig! bei den Soz.)

Ein Regierungskommissar bemerkt, der preußische Minister für Handel und Gewerbe veranstalte statistische Erhebungen, wie weit z. Z. handwerksmäßig ausgebildete Arbeiter in Fabriken beschäftigt seien. Erst dann könne entschieden werden, wieweit Fabrikbetriebe zu den Kosten der Handwerkerkammern herangezogen werden können.

Abg. **Hilpert** (Bayer. Bauernb.): Der Ruf nach dem allgemeinen Befähigungsnachweis wird erst verstummen, wenn der letzte Handwerker im Deutschen Reiche verstorben ist. Dem vorliegenden Entwurfe stimme ich gern zu.

Abg. **Malkewitz** (kons.): Nach der Erklärung des Regierungskommissars werden wir bald das Ergebnis der Untersuchung über die Zahl der handwerksmäßig ausgebildeten Arbeiter in industriellen Betrieben kennen lernen. Ich freue mich dieser Erklärung, zumal früher eine dahingehende Bitte des Handwerks- und Gewerbekammertages beim Reichsamte des Innern auf grundsätzlichen Widerspruch stieß. Leider ist bei diesen Untersuchungen nicht überall gleichmäßig verfahren worden; an der einen Stelle waren Fragebogen zu beantworten, an der anderen Stelle wurden mündliche Fragen gestellt, und die Fragen hatten nicht immer denselben Wortlaut. Was die Handwerksenquete betrifft, so sollte es doch möglich sein, uns den Termin mitzuteilen, wann das Ergebnis veröffentlicht werden kann. Wir können für bestimmte Forderungen des Handwerks nicht eintreten, wenn wir keinen bestimmten Maßstab haben. Das Handwerk erzieht jetzt eine große Zahl von Arbeitskräften, die es erst zu Arbeitern macht und die nachher zur Industrie übergehen und so den Organisationen des Handwerks keinerlei Beitrag zahlen. Was die Bemerkungen des Abg. Herbert betrifft, so gehen die Anschauungen in Handwerkerfragen rechts und links soweit auseinander, daß auch eine stundenlange Diskussion eine Verständigung nicht ermöglichen würde. Dem Abg. Werner muß ich erwidern, daß ich hier im Reichstage in der Frage des Befähigungsnachweises keineswegs einen anderen Standpunkt eingenommen habe als auf dem Handwerkskammertage in Köln. Herrn Gamp gebe ich zu bedenken, daß jeder, der einen Blick in die Handwerkskammern tun kann, diesen einen hohen Fleiß nicht absprechen kann. Auch die Mitarbeit von Parlamentariern wird vom Ausschusse der deutschen Handwerkskammern gern entgegengenommen. Wer Ordnung im deutschen Handwerk schaffen will, wird den vorliegenden Entwurf annehmen müssen. (Beifall rechts.)

Abg. **Pauli**-Potsdam (kons.): Trotz gelegentlicher wohlwollender Reden kommt die Sozialdemokratie als Freundin des Handwerks nicht in Betracht. Sozialdemokraten in führender Stellung haben es doch oft genug ausgesprochen, daß sie den Mittelstand beseitigen wollen. (Beifall.) Jahraus jahrein unternehmen die Sozialdemokraten Raubzüge auf die Taschen der Arbeiter wie der Arbeitgeber. Diese Leute kommen als Volksfreunde nicht in Betracht. (Lärm bei den Sozialdemokraten, Beifall rechts.)

Abg. **Gothein** (frs. Vgg.): Warum führen die Herren von der Rechten nicht den Befähigungsnachweis für die Landwirtschaft ein? Nach der Stellungnahme des Kölner Handwerkskammertages können wir uns für den toten Leichnam des Befähigungsnachweises (Heiterkeit) nicht begeistern. Ob ein Schneider in Berlin für den kaiserlichen Hof oder ein Schneider auf dem Lande für einen Hofgänger liefert, ist doch ein Unterschied. Man sorgt für das Handwerk am besten, wenn man die Kraftkraft der Bevölkerung hebt. (Bravo! bei den Freisinnigen.)

Nach weiteren Bemerkungen des Abg. **Ehrhardt** (Soz.) betont

Staatssekretär Graf **Posadowsky**: Ich habe einen großen Fehler gemacht, aber ich will es nicht wieder tun. Ich habe einen Gesetzentwurf angekündigt und diese Ankündigung hat zur Folge gehabt, daß schon eine Generaldebatte über diesen dem Hause noch gar nicht vorliegenden Entwurf vorgenommen wurde. (Lebh. Zustimmung.) Der Abg. Gothein hat ein großes Wort ausgesprochen; ich wünschte, es würde zum geflügelten Wort im deutschen Volke: ein Examen schützt nicht vor Dummheit. (Lebh. Zustimmung und große Heiterkeit.) Herr Gothein übersieht aber, daß in der Jurisprudenz ohne Examen der Fürsprache Tor und Tür geöffnet wäre. Im Handwerk liegt es anders. Der kommende Entwurf soll nur verbindern, daß jemand den Meistertitel führt, der die Meisterprüfung nicht abgelegt hat. Im übrigen aber kann jeder das Handwerk ausüben und darin Hervorragendes leisten. Man sagt immer wieder, es komme vor, daß jemand von einem Handwerk zum anderen übertrete. Gewiß, es mag vorkommen, daß ein Koch Schornsteinfeger wird oder umgekehrt. Das kommt in der Weltgeschichte vor, aber weltgeschichtliche Bedeutung hat es nicht. (Heiterkeit.) Im Blute des deutschen Volkes liegt die Sehnsucht nach korporativem Zusammenschluß. Dieser Zusammenschluß muß auch dem Handwerke möglich sein, und diesem berechtigten Streben trägt der von uns angekündigte Entwurf Rechnung. (Lebh. Beifall bei der Mehrheit.)

Damit schließt die Besprechung.

Artikel 1 wird unter Ablehnung eines sozialdemokratischen Antrages in der Fassung der Kommissionsbeschlüsse angenommen, ebenso nach kurzer Erörterung der Rest der Vorlage.

Bei der Abstimmung über eine Resolution der Kommission (Pflichtfortbildungsschule für gewerbliche Lehrlinge, jugendliche Arbeiter, Arbeitsburschen usw.) bleibt das Bureau im Zweifel, ob die Mehrheit für oder gegen den Antrag stimmt. Es kommt deshalb zur Auszählung (Hammelsprung). Die Auszählung ergibt die Ablehnung der Resolution mit 130 gegen 126 Stimmen. Die Resolution Trimborn, nach der sich die verbündeten Regierungen über eine möglichst gleichmäßige Durchführung des gewerblichen Fortbildungsschulunterrichts verständigen sollen, wird mit großer Mehrheit angenommen, ebenso die Resolution auf Einführung des kleinen Befähigungsnachweises.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfes über das Urheberecht bei den Werken der bildenden Künste und der Photographie. Die Kommission hat dem § 2 eine andere Fassung gegeben, durch welche das Kunstgewerbe ausdrücklich als schutzberechtigt im Gesetze genannt wird und dem Richter wird dadurch die nach der Regierungsvorlage mögliche Auslegung genommen, daß das zu schützende Werk ausschließlich künstlerische Zwecke verfolgen muß.

In der Einzelbesprechung erklärten sich die Abgg. **Henning** (kons.), **Dove** (frs. Vgg.), **Lattmann** (wirtsch. Vgg.) und Dr. **Müller**-Meiningen (frs. Vp.) mit den Kommissionsbeschlüssen im wesentlichen einverstanden.

Das Haus vertagt sich. — Schluß nach 6 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190611232-16/fragment/page=0001

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Im österreichischen Abgeordnetenhause wurde der Antrag auf **Einführung des Pluralwahlrechts abgelehnt.**

Die Generaldebatte über das ungarische Budget, die bisher stets einige Wochen beanspruscht hatte, wurde bereits am ersten Tage beendet. Das Budget wurde im allgemeinen angenommen.

Frankreich.

Die Trennung von Staat und Kirche.

Die Inventaraufnahmen sind außer in einigen durch Schneefall schwer zugänglichen Pyrenäendörfern beendet. Die Klerikalen, die einen Volksaufstand prophezeiten, sind völlig enttäuscht. Die Angelegenheit endet mit einem vollständigen Siege der Regierung. — Bei der Inventaraufnahme in der Kirche zu Plouguerneau leisteten die Bauern erbitterten Widerstand. Mehrere Bauern und viele Soldaten wurden verletzt. Die Behörde hat die Entsendung von Verstärkungen gefordert.

Der Urheber des Attentats auf den König von Spanien?

Die Polizei in Alais verhaftete einen etwa 36jährigen aus Cognac stammenden Mann namens Henri Mons, der von einer Frau bezichtigt wurde, der Urheber des gegen den König von Spanien in Madrid verübten Anschlages zu sein. Der Untersuchungsrichter von Alais benachrichtigte sofort den Generalstaatsanwalt des Seine-Departements und erhat von ihm Instruktionen. Man hält jedoch dafür, daß die Beschuldigung nicht ernst zu nehmen sei.

Belgien.

Angebliche Ministerkrise.

In Brüssel tauchen Gerüchte von einer neuen Ministerkrise auf. Wie verlautet, wird das Kabinett de Smet de Naeyer zurücktreten, weil 13 Mitglieder der bisherigen Regierungsmehrheit diese verlassen haben.

Rußland.

Verschiedenes.

Mittwoch abend wurden in den Räumen der Universitätsklinik in Odessa verschiedene Ueberfälle auf Studenten verübt. Einige von ihnen wurden verletzt. Donnerstag vormittag traten infolgedessen die Professoren zusammen, um Maßregeln zur persönlichen Sicherheit der Studenten zu ergreifen.—Die Aerzte geben die Hoffnung auf Genesung des früheren Generalgouverneurs von Jelisfawetpol Generals Golostschapow auf. Der Urheber des Anschlages ist trotz eifrigster Nachforschungen noch nicht gefunden. — Donnerstag vormittag wurde in der Bahnhofstraße in Tiflis der Verkehrschef der Transkaukasischen Bahn Ingenieur Berdt von zwei Unbekannten überfallen, von denen einer einen Revolverschuß auf ihn abgab. Der eine Angreifer wurde von Berdt durch einen Schuß sofort niedergestreckt; der andere wurde festgenommen. Der Zustand Berdts, dem eine Kugel durch die Brust gegangen ist, ist ernst. — Ministerpräsident Stolypin ließ neuerdings zwei Kadettenklubs schließen. Der Kadettenkongreß in Smolensk wurde gewaltsam gesprengt. Fünf Beamte, die an ihm teilnahmen, wurden entlassen.

Afrika.

Zur Lage in Marokko.

Aus Gibraltar meldet man uns unterm 22. November: Vier Kompagnien der in Algeciras stehenden spanischen Infanterietruppen haben Befehl erhalten, sich marschbereit zu halten, um im Bedarfsfalle nach Marokko abzugehen. — Nach einer Meldung aus Madrid ist am Donnerstag eine amtliche Verfügung des Kriegsministers veröffentlicht worden, die die Bewerbung um Zulassung zur Stellung von Instrukteuren des Polizeikorps in Tanger, Casablanca, Tetuan und Larasch eröffnet, dessen Bildung in der Algecirasakte vorgesehen ist.

Wie der „Magdeb. Ztg." noch aus Wien gemeldet wird, äußerte der spanische Botschafter Herzog Bailen zu einem Mitarbeiter der „N. Fr. Pr.", die Entsendung französischen und spanischer Schiffe nach Tanger bezwecke nur, den Europäern in Marokko das Gefühl der Sicherheit zu geben. Der europäische Friede werde durch die dortigen Vorgänge nicht berührt werden. Europa scheue vor jeder Komplikation zurück.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 23. November 1906.

Aenderungen bei der Straßenbahn.

Es bestätigt sich, daß die Kgl. Regierung zu Merseburg die Anstellung von Schaffnern bei den beiden hiesigen Straßenbahngesellschaften, der „Hallischen Straßenbahn" und der „Stadtbahn Halle", verfügt hat. Die Anstellung von Schaffnern — es ist nach der Verfügung jedem Wagen außer dem Motorführer ein Schaffner beizugeben — hat zum 1. Februar nächsten Jahres zu erfolgen. Außerdem ist die Stadtbahn angewiesen, bis zum 1. Januar 1909 die Sitze in den meisten Wagen zu ändern und neue Schutzvorrichtungen zu treffen. Die Hallesche Straßenbahn darf ihre kleinen Anhängewagen nur noch ein Vierteljahr benutzen. Die Verfügung des Regierungspräsidenten Frhrn. v. d. Rede, die vom 9. November datiert ist, hat folgenden Wortlaut;

„Es gereicht mir zur Freude, dem Magistrat mitteilen zu können, daß die Königliche Eisenbahndirektion nunmehr meiner Aufassung über die Anstellung von Schaffnern bei den dortigen Straßenbahnen beigetreten und daß eine entsprechende Auflage an beide Straßenbahnen ergangen ist."

Ob die Nachricht eines hiesigen Blattes, die Stadtbahn habe bis 1. April 1908 (also in einem Zeitraum von noch nicht $1^1/_2$ Jahren) ihr gesamtes Wagenmaterial außer Betrieb zu setzen und neue Wagen anzuschaffen, auf Richtigkeit beruht, konnte noch nicht festgestellt werden.

Aus Nah und Fern.

Der Unfall des „Kaiser Wilhelm der Große" Aus Cherbourg wird unterm 22. November gemeldet: Bei dem in der vergangenen Nacht stattgehabten Zusammenstoß des Lloyddampfers „Kaiser Wilhelm der Große" mit dem Royal-Mail-Dampfer „Orinoko" ist auch der letztere beschädigt worden. Drei Mann von der Besatzung des Dampfers „Orinoko" werden vermißt. Der Unfall ereignete sich bei Nebel, und zwar wurde der Lloyddampfer von dem „Orinoko" angefahren.

Während des orkanartigen Nordoststurmes, der den ganzen Dienstag anhielt, sind in Sundsvall (Schweden) gewaltige Schneemassen gefallen, etwa dreißig Dampfer liegen vor Sundsvall verankert. Die Telegraphen- und Telephonverbindung nach dem Süden ist unterbrochen. Da die Verbindungen von Christiania nach Goteborg und Stockholm unterbrochen sind, gehen alle norwegischen Telegramme nach Sundsvall. Eine große Anzahl Arbeiter ist damit beschäftigt, die umgeworfenen Telegraphenstangen wieder aufzurichten.

Aufstieg eines lenkbaren Luftballons. Bei bedecktem Himmel und leichtem Regen wurde Donnerstag vormittag in Montes mit dem lenkbaren Luftballon „Patrie" wieder ein freier Aufstieg unternommen. Zwei Stunden lang führte der Ballon, der sechs Personen an Bord hatte, Bewegungen aus, ohne Ballast auszuwerfen.

Großer Bergarbeiterstreik. 2000 Bergleute in Brüssel stellten die Arbeit ein. Man befürchtet den Beginn eines umfassenden Grubenstreiks.

Der Dampfer „Main" des Norddeutschen Lloyd kollidierte am Unterhafen bei New-York mit zwei Schonern. Fünf Platten des „Main" über der Wasserlinie sind eingedrückt. Der Schoner ist gleichfalls beschädigt.

Die Ausschreitungen bei Longchamps. Das Pariser Zuchtpolizeigericht verurteilte von den wegen der Ausschreitungen bei dem Rennen in Longchamps am 14. Oktober Angeklagten sechs zu Gefängnisstrafen von 1 bis 8 Monaten und vier zu Geldstrafen von 15 bis 100 Franken, drei wurden freigesprochen.

Schüsse auf Schnellzüge. Nachdem am 10. November auf den Schnellzug Köln—Trier vier Schüsse abgegeben waren, hat man am Dienstag abend bei Ehrenfeld auf den dichtbesetzten Schnellzug Aachen—Köln zwei scharfe Schüsse abgegeben. Es wurde niemand verletzt; die Untersuchung ist eingeleitet.

Heer und Marine.

— **Königlich preußische Armee. Veränderungen.** Im Beurlaubtenstande. Donauerschingen, den 17. November 1906. Befördert: zu Lts. der Ref.: die Vizefeldwebel bezw. Vizewachtmeister ● Pitz (Jüterbog), des Inf.-Regts. 14, ● Bundrock (I Berlin), des Inf.-Regts. 20, ● Hönicke (I Berlin), des Füs.-Regts. 36, ● Burchardt (Frankfurt a. O.), des Kür.-Regts. 7, ● Barkhausen (IV Berlin), des Hus.-Regts. 10, ● Finck (Küstrin), des Feldart.-Regts. 75, ● Heck (I Berlin), Lt. der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots, zu den Ref.-Offizieren des Füsilier-Regiments 36.

Befördert: zu Hauptleuten: die Oberlts. der Ref.: ● Rabe (Halle a. S.), des Füs.-Regts. 36, ● Redantz (Halle a. S.), des Inf.-Regts. 44, ● Dehne (Halberstadt), des Feldart.-Regts. 75; die Oberlts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots: ● Schnitzler (Altenburg), ● Fiebig (Halle a. S.), ● Helmbold (Torgau); ● Münchhoff (Aschersleben), Oberlt. des Landw.-Trains 2. Aufgebots, zum Rittm.; zu Oberlts. die Lts. der Ref.: ● deutsch (Halle a. S.), des Gren.-Regts. 10, ● Grothe (Neuhaldensleben), des Füs.-Regts. 36; die Lts. der Landw.-Inf. 1. Aufgeb.: ● v. Byern (Burg), ● Weber, ● Fickert (Magdeburg), ● Wilcke (Weißenfels); der Lt.: ● Dettmar (Halberstadt), der Landw.-Kav. 2. Aufgeb.; zu Lts. der Ref.: die Vizefeldwebel bezw. Vizewachtmeister: ● Bethke (Aschersleben), ● Heering (Sangerhausen), ● Kunze (Halberstadt), ● Brandt (Magdeburg), des Inf.-Regts. 26, ● Godlewski (Halberstadt), des Inf.-Regts. 27, ● Haack (Aschersleben), des Füs.-Regts. 36, ● Schulze (Stendal), des Inf.-Regts. 67, ● Hinze (Aschersleben), des Inf.-Regts. 71, ● Grotefend (Halberstadt), des Feldart.-Regts. 92, ● Eichenkopf (Naumburg a. S.), des Inf.-Regts. 96, ● Aumüller (Naumburg a. S.), des Inf.-Regts. 115, ● Eckardt (Torgau), des Inf.-Regts. 158, ● Späte (Halberstadt), des Inf.-Regts. 167, ● Niemann (Magdeburg), des Kür.-Regts. 6, ● Stegemann (Halberstadt), des Kür.-Regts. 7, ● Lücke (Magdeburg), des Drag.-Regts. 15, ● Schwartz (Naumburg an der Saale), des Drag.-Regts. 16, ● v. Alvensleben, ● Wagenführ (Stendal), des Hus.-Regts. 10, ● Kühne (Halberstadt), des Ulan.-Regts. 3, ● Högel (Weißenfels), des Ulan.-Regts. 14, ● Kothe (Halberstadt), des Ulan.-Regts. 15, ● Rudolph (Magdeburg), des Regts. Königs-Jäger zu Pferde 1, ● Nicolai (Aschersleben), des Feldart.-Regts. 3, ● Pape, ● Dürre (Magdeburg), des Feldart.-Regts. 4, ● Storbeck (Magdeburg), des Feldart.-Regts. 19, ● Fuchs (Magdeburg), ● Lämmler (Naumburg a. S.), des Feldart.-Regts. 40, ● Dracke, ● Schmidt (Naumburg a. S.), des Feldart.-Regts. 55, ● Grosse (Naumburg a. S.), des Feldart.-Regts. 74, ● Böbing (Aschersleben), des Feldart.-Regts. 75, ● Kaiser (Sangerhausen), ● Fritsche, ● Priem (Magdeburg), des Train-Bats. 4; ● Hülsz (Kattowitz), des Inf.-Regts. 95, ● Müller (Kiel), des Inf.-Regts. 26, ● Retemeyer (I Braunschweig), des Feldart.-Regts. 75, ● Lippelt (II Oldenburg), Lt. der Ref. des Inf.-Regts. 66, zu den Ref.-Offizieren des Inf.-Regts. 91 versetzt.

Befördert: zu Lts. der Ref.: die Vizefeldwebel bezw. Vizewachtmeister: ● Stockmann (Sondershausen), des Inf.-Regts. 27, ● Braun (Hersfeld), des Inf.-Regts. 32, ● v. Prabynski (Sondershausen), des Inf.-Regts. 49, ● Witt (Erfurt), des Inf.-Regts. 71, ● Weidler (Sondershausen), des Inf.-Regts. 72, ● Ackermann (Mühlhausen i. Th.), des Inf.-Regts. 82, ● Ritter, ● Moericke (Sondershausen), des Inf.-Regts. 93, ● Weymann (Erfurt), des Inf.-Regts. 96, ● Krientz (Sondershausen), des Inf.-Regts. 143, ● Hilgenberg (Meiningen), des Feldart.-Regts. 46; zum Oberlt.: ● Henneberg (Stolp), Lt. der Ref. des Inf.-Regts. 96; die Vizefeldwebel: ● Bortfeldt (Oberlahnstein), des Inf.-Regts. 26, ● Kohles (Meschede), des Inf.-Regts. 71; zu Hauptleuten: ● Hoepke (Neuhaldensleben), Oberlt. der Ref. des Eisenbahn-Regts. 3, ● Raven (Halle a. S.), Oberlt. der Landw. 1. Aufgebots der Eisenbahn-Brig.; zu Oberlts.: die Lts. der Ref.: ● Mätzner (Burg), des Eisenbahn-Regts. 2, ● Buhle (Torgau), Lt. der Landw. 1. Aufgeb. der Eisenbahn-Brig.; zum Hauptmann: ● Fiker (Nienburg a. d. Weser), Oberlt. der Ref. der Feldart.-Schießschule.

Der Abschied bewilligt: ● Braune (Aschersleben), Rittm. der Ref. des Ulan.-Regts. 13, ● Hannig (Halle a. S.), Hauptm. der Landw.-Inf., beiden mit der Erlaubnis zum Tragen ihrer bisherigen Uniform, ● Flinsch (Halle a. S.), Lt. der Landw.-Kav. 2. Aufgebots, ● Hasenhauer, ● Hansen (Gotha), Oberlts. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, ● de Cuvry (Meiningen), Oberlt. der Landw.-Jäger 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen der Armee-Uniform.

Letzte Telegramme.

Berlin, 23. Nov. In der Kolonialverwaltung werden zurzeit weitere Kolonial-Denkschriften ausgearbeitet, insbesondere solche über afrikanische Eisenbahn-Unternehmungen aller dort kolonisatorisch tätigen Kulturvölker.

Zittau, 22. Nov. Kurz nach der Verkehrsübergabe stürzte die neue Brücke über die Mandau bei Seifhennersdorf ein und liegt nun vollständig im Flusse. Die Katastrophe erfolgte nach dem Passieren des ersten Wagens. Der Materialschaden ist sehr bedeutend. Menschen sind nicht verletzt worden.

Märkisch-Friedland bei Krampe, 22. Nov. Auf der Strecke Schneidemühl—Stargard erbaut die Stettiner Firma Gollnow & Sohn eine Eisenbahnbrücke. Gestern stürzte während der Arbeit das Gerüst zusammen. Sieben Personen wurden schwer verletzt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Straßburg i. E., 22. Nov. Dem Förster Sturm im Dambach wurde von Wilderern im Walde der Hals durchschnitten. Von den Mördern fehlt jede Spur.

Graz, 22. Nov. Der Historiker Professor Hans v. Südenhorst ist gestorben.

Paris, 22. Nov. Nach einer Cherbourger Meldung erklärte der Kapitän des „Orinoco", der Nebel sei so dicht gewesen, daß nicht einmal das Reflektierlicht des Panzerschiffes „Jules Ferry" wahrgenommen werden konnte, geschweige denn ein Raketensignal. Die Toten und Verwundeten des „Kaiser Wilhelm" sind russische und ungarische Auswanderer. Der „Orinoco" hat den Auftrag erhalten, nach Southampton zurückzukehren. Er wird von dort nach Jamaika abdampfen.

New-York, 22. Nov. Die heutige Verhandlung bestätigte, daß Caruso gewohnheitsmäßig Frauen an öffentlichen Orten durch handgreifliche Insulten beleidigt hat. Der Staatsanwalt beriet sich auf zwei Damen von bestem Rufe, die sich im Interesse der Sache gemeldet hatten. Die eine bestätigte, daß sie von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferde-Ausstellung vor einem Jahre belästigt worden sei. Der Tenor gibt am, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Carusos Vergehen ist 10 Dollars, die höchste sechs Monate Arbeitshaus.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Sonnabend, 24. November: Veränderlich, lebhafte Winde, milde.
Sonntag, 25. November: Teils heiter, teils bedeckt mit Niederschlag, feuchtkalt, Wind.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 1,82, Trotha + 1,90, Alsleben + 1,65, Bernburg + 1,20, Calbe, Oberpegel + 1,56, Calbe, Unterpegel + 0,80. — **Unstrut:** Straußfurt + 1,20. — **Moldau:** Budweis + 0,17, Prag + —. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,22, Brandenburg, Unterpegel + 1,17, Rathenow, Oberpegel + 1,63, Rathenow, Unterpegel + 0,76, Havelberg + 1,66. — **Elbe:** Pardubitz + 0,04, Dresden — 0,02, Melnik — 0,10, Leitmeritz — 0,04, Aussig + 0,20, Tetschen — 1,29, Torgau + 0,60, Wittenberg + 1,45, Roßlau + 0,87, Aken + 1,10, Barby + 1,12, Magdeburg + 1,14, Tangermünde + 1,70, Wittenberge + 1,39, Lenzen + 1,52, Dömitz + 0,79, Darchau + 0,65, Lauenburg + 0,90.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Ueber die Lage des Rohzuckermarktes während der Woche vom 13. bis 19. November wird der „Berliner Börsen-Zeitung" aus Magdeburg u. a. folgendes geschrieben: Das starke Angebot in Fabrikzuckern, das am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag zu verzeichnen war, hat bei den Raffinerien eine ziemlich schlanke Aufnahme gefunden ohne stärkeren Preisdruck, denn erst Donnerstag-Freitag gaben die Werte von 18,65—18,60 Mark ohne Sack, 88 % Rend., frei hier, Tarif I, die Dienstag-Mittwoch angelegt wurden, ca. 15 ₰ die 100 Kilogramm nach. In Nachercaeugnissen beginnt sich das Angebot langsam zu mehren; niedrige Sorten fanden zumeist bei Raffinerien Beachtung, die Partien mit höherem Mehrgehalt nahm der Ausfuhrhandel zu verhältnismäßig guten Preisen auf. Der Verlauf des heutigen Marktes war stetig. Die amtliche Preisfeststellung ergab für Kornzucker, Grundl. 88 % Rend., 8,25—8,37½ M. Nachercaeugnisse Grundl. 75 % Rend. 6,65—6,90 M, beides ohne Sack, die 50 Kilogramm, ab Stationen. Der hiesige amtliche Freitagsbericht gab die Umsätze mit 427 000 Ztr. (lediglich aus erster Hand) an, sonst meldeten Hamburg 248 000 Ztr. (erste und zweite Hand), Braunschweig 135 000 Ztr., Halle a. S. 162 000 Ztr., Stettin 166 000 Ztr., Breslau 140 000 Ztr. und Danzig 130 000 Ztr. Raffinaden hatten zum Wochenbeginn etwas mehr Leben, das Geschäft wurde jedoch bald wieder schleppend; über ein kleines Bedarfsgeschäft ging der Verkehr nicht hinaus. Die Abforderungen könnten reger sein. In Granulated kamen einige Geschäfte mit England zustande. Niedrigst wurde März-August-Lieferung zu 10 sh. 8½ d. ⁄. ½ % fob Hamburg am Donnerstag gehandelt, danach bewilligte England für dieselbe Lieferzeit wieder 10 sh. 9¾ d. ⁄. ½%. Am Terminmarkt schlug die mehr stetige Haltung der Vorwoche in der ersten Hälfte der Berichtszeit in das Gegenteil um, so daß die Werte auf der ganzen Linie bis Donnerstag abend rund 20 ₰ die 100 Kilogramm eingebüßt hatten. Als das Angebot am Freitag nachließ, zeigte dann der Markt neuerdings ein freundliches Gepräge, das heute aber keine weiteren Fortschritte machte. Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig, die Preise erzielten keine weiteren Aufbesserungen. Die amtliche Preisfeststellung ergab für Kornzucker, 88 % Rend. die 100 Kilogramm, fob. Hamburg: November 17,70 M Gd., 17,80 M Br., Dezember 17,75 M Gd., 17,85 M Br., Januar 17,90 M Gd., 18,00 Br., Februar 18,05 M Gd., 18,15 M Br., März 18,15 M Gd., 18,25 M Br., Mai 18,45 M Gd., 18,50 M Brief, August 18,75 M Gd., 18,80 M Br., Oktober-Dezember 18,15 M Gd., 18,25 M Br. Gegen vergangenen Montag sind daher durchweg 10 ₰ die 100 Kilogramm Preisgewinn zu verzeichnen. — Die englischen Märkte haben die Woche zu 1 d. p. Zwt. Besserung eingesetzt, verloren aber diesen Gewinn und noch mehr bis Donnerstag auf starkes Fabrikangebot in Deutschland. Schlußpreise am Sonnabend mittag für Best, 88 % Rend. p. Zwt. fob. Hamburg November 8 sh. 9¼ d. Wert, Dezember 8 sh. 9¼ d. Käufer, Januar-März 8 sh. 11½ d. Wert, Mai 9 sh. 1½ d. Wert, August 9 sh. 3½ d. Wert, Oktober-Dezember 9 sh. 9½ d. Wert. Englische Raffinaden fanden verhältnismäßig guten Markt. Das Angebot in deutschen und österreichischen Granulated nahm diese Woche weiter an Umfang zu, Preise gaben daher 1½ d. p. Zwt. auf der ganzen Linie nach, schließlich waren sie aber wieder ¾ d. p. Zwt. erholt. Französische Kristalle stehen fortgesetzt über Marktwert. In österreich-ungarischen Kristallen werden keine Abschlüsse nach Indien zu 11 sh. 4½ d. bis 11 sh. 5¼ d. cif berichtet. Kolonialzucker mehr Nachfrage, die Raffinerien wollten aber keine höheren Preise anlegen. — Der Pariser Markt setzte zu behaupteten Preisen, aber mit schleppendem Geschäft ein, ging dann auf ausländische Meldungen und die eigene Oktober-Statistik schwächer. Der Mittwoch war behauptet, teils 25 Cims. die 100 Kilogramm höher, der Donnerstag wieder matt; Freitag-Sonnabend stellte sich mehr Stetigkeit ein. Schlußpreise Sonnabend mittag für Weiß Nr. 3, die 100 Kilogramm: November 27,25 Fr., Dezember 27,50 Fr., Januar-April 28,12½ Fr., März-Juni 28,50 Fr. Die Besserung beträgt demnach 37½ Cims. die 100 Kilogramm. — Der Prager Markt war zunächst stetig, dann schwächer, schließlich behauptet. — New-York meldet durchweg stetige bis feste Stimmung bei unveränderten Preisen. — In Deutschland war das Wetter im Osten bis Donnerstag kühl, so daß die Morgentemperaturen meist 2—3 Grad unter Null lagen. Schlesien hatte am Sonnabend stärkere Niederschläge. In Süddeutschland, der Rheinprovinz, Hannover, Braunschweig, Provinz Sachsen und Anhalt überwiegt seit Donnerstag regnerische Witterung, stellenweise fiel ziemlich erheblicher Niederschlag. Schneefall wird aus dem Brockengebiet und der Provinz Hessen gemeldet.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

Bericht aus den Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 22. November 1906.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.
Neuhaldensleben	—	—	18,00[1]	16,20[2]	—
Wolmirstedt	17,30	16,30	—	16,20	—
Calbe	17,20	16,00	—	—	—
Aschersleben, St.	16,70—17,30	16,20—16,50	16,00—19,20	16,00—16,50	24,00—26,00
Halberstadt Stadt	15,50—17,00	15,50—16,20	15,70—19,00	15,75—16,50	17,30—21,50
do. Land	16,50—16,90	16,00—16,20	—	15,50—16,30	—
Oschersleben	17,20	—	—	—	—
Staßfurt	16,00—17,00	15,50—15,60	16,50—17,00	15,00	—
Stendal	16,60—17,80	15,00—15,80	16,00—17,00	15,00—16,80	25,00[3]
Jerichow I	17,30	—	—	16,00	—
Jerichow II	17,40	16,40	—	16,80	—
Wittenberg	17,20—17,50	15,80—16,20	16,00—16,60	16,00—17,00	—
Schweinitz	16,71—17,06[4]	16,13—16,38[5]	14,00—15,00[6]	14,50—15,00[7]	30,00—36,00
Dessau	17,20	16,20	18,00	16,80	—
Zerbst	—	16,00—16,50	16,00—19,20	14,00—15,50	—
Halle, Stadt	16,50—17,60	15,90—16,70	16,40—19,00	16,00—17,20	—
Saalkreis	17,20—17,50	16,20—16,60	17,00—18,50	16,20—16,50	—
Merseburg, Stadt	16,50—17,90	15,50—17,00	15,00—19,50	15,00—17,00	22,00—24,00
do. Land	—	—	18,80	15,00	—
Weißenfels, Stadt	17,00—17,80	16,20—17,00	14,00—18,00	15,00—16,50	—
Sachsen-Altend.	17,20—17,50	16,40—16,90	16,00—17,50	16,00—16,80	—
Zeitz-Berger	15,00—16,80	15,00—16,40	15,00—17,80	14,00—15,80	15,00—17,00
Sangerhausen	17,30[8]	16,50[9]	—	16,00[9]	—
Mansf. Gebirgskr.	15,00—17,10	16,00—16,50	15,80—19,00	15,00—16,00	20,00—23,00
Bernburg	17,50	—	—	—	18,20
Köthen	17,40	—	—	16,00	—
Erfurt, Stadt	16,50—18,00	16,50—17,80	18,00—20,00	15,50—17,25	20,00—24,00
do. Land	16,80—17,00	16,30—17,00	18,00—19,00	15,80—16,00	—
Langensalza	17,50	16,00	18,60	—	—
Weißensee	16,20—17,40	16,50—16,80	18,00—18,50	17,00—17,50	—

Bemerkungen: [1] 30 t, [2] 40 t, [3] 100 t, [4] 425 kg, [5] 1920 kg, [6] 140 kg, [7] 1400 kg, [8] 1000 Ztr., [9] 200 Ztr. *) und darüber.

— **Magdeburg,** 22. Nov. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen). Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen stetig, englischer gut 168—171 M, mittel 160—166 M, gering bis 140 M, do. Sommer- gut 170—173 M, mittel —,— M, gering bis —,— M, do. Kolben Sommer- gut 178—186 M, do. Neuß- gut 167—170 M, do. ausländischer gut 190—196 M. Roggen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190611232-16/fragment/page=0002

unverändert, inländ. gut 156—160 *M.*, ausländ. gut 164—166 *M.* Gerste unverändert, hiesige Chevaliergerste gut 172—182 *M.*, mittel 160—170 *M.*, feinste über Notiz, hiesige Landgerste gut 160 bis 170 *M.*, hiesige Wintergerste —,— *M.*, ausländische Futtergerste gut 121—124 *M.* Hafer unverändert, inländischer gut 156—162 *M.*, ausländ. — *M.* Mais unverändert, runder gut 131—133 *M.*, amerikanischer bunter — *M.* Erbsen stetig, hiesige Viktoria- gut 195—215 *M.*, grüne Folger gut 175—200 *M.*

L. Hamburg, 22. Nov. **Tägliche ausländ. Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen.** (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) **Weizen:** Kansas III prompt 182½ *M.*, Hardwinter II prompt 186½ *M.*, schwim. 188 *M.*, Bahia Blanca 80 kg Nov./Dez. 191½ *M.*, Jan./Febr. 189 *M.*, Febr./März 188 *M.*, Russ. Dnjepr. 9 Pud prompt 174½ *M.*, $9^{20}/_{25}$ Pud schwim. 180 *M.* — **Roggen:** Südruss. $9^{15}/_{20}$ Pud schwim. 155½ *M.*, abgel. 157 *M.* — **Futtergerste:** Südruss. 60/61 kg loko 116¾ *M.* fob bez., Nov. 116½ *M.*, Dez. 117 und 117¼ *M.* bez., Jan. 118½ *M.* bez. — **Mais:** Mixed Dampfer „Bosnia" neue Ernte 124 *M.*, alte Ernte 125½ *M.*, Nov. 126 *M.*, Dez. 123½ *M.*, Jan./März 123½ *M.*, La Plata bald fällig 124 *M.* bez., Nov. 123 *M.*, Dez. 123¼ *M.*, Mai/Juni 121¼ *M.*

— **Berlin**, 22. Nov. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 176,00—178,00 *M.* ab Bahn. Roggen, inländischer 158,00 *M.* ab Bahn, Dez. —,— *M.* Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. u. schles. feiner 170,00—178,00 *M.*, mittel 161,00 bis 169,00 *M.*, gering 157,00—160,00 *M.*, russischer mittel und gering —,— *M.* ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 133,50 bis 136,50 *M.*, runder 134,00—136,00 *M.* frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und geringe 142,00—159,00 *M.*, gute 160,00 bis 170,00 *M.*, russische und Donau leichte 124,00—129,00 *M.* ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländ. u. ausländ. Futter- und Tauben-erbsen 163,00—173,00 *M.*, kleine Kocherbsen —,— *M.*, Viktoria-erbsen —,— *M.* ab Bahn und frei Wagen. Bohnen weiße kleine —,— *M.*, lange —,— *M.* Weizenmehl 00 22,50 bis 24,50 *M.*, Roggenmehl 0 und 1 20,50—22,30 *M.* Weizenkleie 10,10—10,60 *M.*, Roggenkleie 10,50—11,00 *M.* — Preise um 2¼ Uhr: **Weizen ruhig**; Dez. 177,25 *M.*, Mai 07 181,25 *M.* **Roggen** fest; Dez. 159,50 *M.*, Mai 07 163,50 *M.* **Hafer** fest; Dez. 159,50 *M.*, Mai 07 164,50 *M.* **Mais** still; Dez. 129,00 *M.*, Mai 07 123,75 *M.* **Rüböl** matt; Nov. 69,10 *M.*, Dez. 69,00 *M.*, Mai 07 64,40 *M.*

L. Weltmarkt. Berlin, 22. Nov. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mark für 1000 kg ausschl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) **Weizen:** Berlin, 755 gr., Dez. 177,25, Mai 181,25. New-York, Red Wint. 2, loko 126,25, Dez. 126,05. Chikago, Northern I Spring Dez. 113,65, Mai 121,80. Liverpool, Red Wint. 2. Dez. 142,55. Paris, Lieferungsw., Nov. 187,05. Budapest, Lieferungsw., April 126,85. Odessa, Ulka $9^{25}/_{30}$ 3—4% Bes. einschl. Bordospes., loko 111,55. Riga, 130 Pfd. holl., loko —,— Buenos-Aires, Durchschn.-Qual. bordfr., —,—. **Roggen:** Berlin 712 gr., Dez. 159,50, Mai 163,50. Odessa, $9^{10}/_{15}$ einschl. Bordospes. loko 93,20. Riga, 120 Pfd. holl., loko —,—. **Hafer:** Berlin 450 gr., Dez. 159,50, Mai 164,50. Riga, gute Durchschn.-Qual. loko —,—. **Mais:** Berlin, Lieferungsw., Dez. —,— *M.* New-York mixed, Dez. 87,45. Buenos-Aires, Durchschn.-Qual. bordfr., —,—.

Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Berlin**, 22. Nov. Kartoffelstärke 17,00—17,50 Mk., Kartoffelmehl 17,00—17,50 Mk., feuchte Stärke 9,10 Mk.

Spiritus.

— **Hamburg**, 22. Nov. Spiritus fest, November 17½ G., November-Dezember 17¾ G., Dezember-Januar 17¾ G.

— **Paris**, 22. Nov. Spiritus matt, November 41,25, Dezember 42,00, Januar-April 43,25, Mai-August 44,50.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 22. November. Rüböl loko 73,00, Mai 67,50.

— **Hamburg**, 22. Nov. Rüböl ruhig, loko verzollt 70,00.

— **Paris**, 22. Nov. Rüböl fest, November 84,00, Dezember 84,50, Januar-April 81,50, Mai-August 71,25.

— **Amsterdam**, 22. Nov. Leinöl fest, loco —, Dezember —, Januar-Mai 23, Juni-August 22¾, September-Dezember 22¾.

W. **Pest**, 22. November. Raps per August 26,80 Gd., 27,00 Br.

Zucker.

W. **Hamburg**, 22. Nov. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,70, per Dezember 17,70, per Januar 17,90, per März 18,15, per Mai 18,45, per August 18,75. Tendenz: Ruhig.

W. **London**, 22. Nov. 96% Java-Zucker loko stetig, — sh. — d. Wert. Rüben-Rohzucker loko ruhig, — sh. — d. Wert.

Kaffee.

— **Hamburg**, 22. November. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 35 G., März 36 G., Mai 36¼ G., September 37¼ G. Tendenz: Behauptet.

— **Havre**, 22. November. Kaffee. Good average Santos Dezember 43,75, März 44,50, Mai 44,75, September 45,50. Tendenz: Schwach behauptet.

W. **Rio de Janeiro**, 21. Nov. Kaffee. Zufuhren 15 000 Sack in Rio, 79 000 Sack in Santos.

— **Amsterdam**, 22. Nov. Java-Kaffee, good ordinary, behauptet, loko 35.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 22. November. Baumwolle. Fest. Upland middling loco 57½ Pfg.

— **Antwerpen**, 22. Nov. **Wolle.** La-Plata-Zug Type B. Nov. 5,75 Verkäufer, März 5,42½ bez. Behauptet.

W. **Liverpool**, 22. Nov. **Baumwolle.** Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Willig. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig. Per Nov. 5,77, per Nov.-Dez. 5,65, per Dez.-Jan. 5,62, per Jan.-Febr. 5,62, per Febr.-März 5,63, per März-April 5,64, per April-Mai 5,66, per Mai-Juni 5,68, per Juni-Juli 5,70, per Juli-August 5,72.

Petroleum.

— **Hamburg**, 22. Nov. Petroleum behpt., Standard white loko 6,80 Br.

Metalle.

— **Amsterdam**, 22. November. Bancazinn ruhig, loco 120.

— **London**, 22. Nov. Silber $32^{9}/_{16}$ Lstrl., Chili-Kupfer $101^{1}/_{2}$ Lstrl., per 3 Monate 102¾ Lstrl., Blei, span. 19¼ Lstrl., engl. 19½ Lstrl., Zinn 196 Lstrl., Zink $27^{7}/_{8}$ Lstrl.

— **Glasgow**, 22. Nov. Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 59 sh. 8½ d.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtviehmärkte.

— **Halle**, 22. November. (Bericht der Schlachtvieh-Versicherung des Landw. Bauernvereins des Saalkreises zu Halle a. S. (e. G. m. b. H.). Tatsächlich erzielte Lebendgewichtspreise auf Grund der in der Zeit vom 12.—17. Nov. 1906 eingegangenen Versicherungen.

Ochsen: Kl. Ia 4½—6jähr., 1490—1700 Pfd., 42—43 *M.*, 14 Verk.*; Ib 4—6jähr., 1440—1860 Pfd., 40—41½ *M.*, 5 Verk.*; IIa —,—; IIb —,—; IIIa —,—; IIIb —,—.

Bullen: Kl. Ia 2—4jähr., 1250—1620 Pfd., 43—45 *M.*, 4 Verk.*; Ib —,—; IIa —,—; IIb 2jähr., 960 Pfd., 35 *M.*, 1 Verk.*; IIIa —,—; IIIb —,—.

Stiere: Kl. Ia 3jähr., 1224—1340 Pfd., 42 *M.*, 6 Verk.*; Ib —,—; IIa —,—; IIb —,—; IIIa —,—; IIIb —,—.

Färsen: Kl. Ia —,—; Ib 1½—2jähr., 840—900 Pfd., 39—40 *M.*, 3 Verk.*; IIa —,—; IIb —,—; IIIa —,—; IIIb —,—.

Kühe: Kl. Ia 4—8jähr., 1000—1600 Pfd., 40 *M.*, 3 Verk.*; Ib 5—8jähr., 840—1450 Pfd., 37—39 *M.*, 14 Verk.*; IIa 5—10jähr., 840—1440 Pfd., 33—36 *M.*, 28 Verk.*; IIb —,—; IIIa —,—; IIIb —,—.

Schweine: 140—440 Pfd., 60 *M.*, 7 Verk.*; 320—395 Pfd., 59 *M.*, 4 Verk.*; 268—337 Pfd., 58 *M.*, 9 Verk.*; 240—358 Pfd., 57 *M.*, 17 Verk.*; 214—400 Pfd., 56 *M.*, 23 Verk.*; 170—464 Pfd., 55 *M.*, 19 Verk.*; 220—340 Pfd., 54—54½ *M.*, 15 Verk.*; 200 bis 280 Pfd., 53—53½ *M.*, 8 Verk.*; 250—320 Pfd., 52—52½ *M.*, 9 Verk.*; 220—232 Pfd., 51 *M.*, 7 Verk.*. — * Nicht Einzeltiere, sondern Verkaufs-Gruppen. („Landw. Wochenschrift".)

— **Leipzig**, 22. Nov. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 104 Rinder, und zwar 14 Ochsen, 9 Kalben, 50 Kühe, 31 Bullen; 622 Kälber; 211 Stück Schafvieh; 1471 Schweine, und zwar 1471 deutsche; zus. 2408 Tiere. Preise: Ochsen: I. —, II. 85, III. 78, IV. — *M.* für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. —, II. —, III. 74, IV. 68, V. 60 *M.* für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 79, II. 76, III. 72 *M.* für 50 kg Schlachtgew. Kälber: I. 59, II. 56, III. 46, IV. — *M.* für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 44, II. 41, III. 38 *M.* für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 66, II. 63, III. 59, IV. 57—61 *M.* für 50 kg Schlachtgew. Verkauf: 99 Rinder, und zwar 12 Ochsen, 9 Kalben, 48 Kühe, 30 Bullen, 622 Kälber, 131 Schafe, 1339 Schweine. Geschäftsgang: Rinder, Schafe, Kalben, Kühe, Bullen und Schweine langsam. Kälber mittelmäßig.

C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 22. Nov. Roter Winter-Weizen loko 82, per Dezember $81^{3}/_{8}$, per März ——, per Mai $84^{3}/_{8}$, per Juli ——, Mais per Dezbr. $52^{3}/_{4}$, per Mai $50^{3}/_{4}$, per Juli ——. Mehl 3,20. Getreidefracht nach Liverpool $1^{1}/_{4}$.

W. **Chicago**, 22. Nov. Weizen per Dezember 73¼, per Mai $78^{1}/_{2}$. Mais per Dezember $42^{1}/_{8}$.

W. **New-York**, 22. Nov. Petroleum Standard white in New-York 7,50, do. in Philadelphia 7,45, do. in Refined Cases 10,00, do. Credit Balances at Oil City 158.

W. **New-York**, 22. Nov. Schmalz Westernsteam 9,70, Rohe und Brothers 9,85.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebensleben**; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: **Max Ebeling**; für Lokales: **Hermann Behle**, sämtlich in Halle a. S.

14. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. November 1906, vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

16 104 230 300 [500] 97 98 [500] 428 86 611 85 745 801 [500] 927 **1**089 161 315 30 38 69 **2**223 340 468 626 [3000] **3**248 730 949 **4**003 61 298 456 88 620 92 **5**012 342 418 52 [3000] 723 31 977 **6**014 23 50 [500] 156 57 426 [500] 622 715 30 845 [3000] **7**336 400 82 560 **8**211 [3000] 377 470 [3000] 525 730 611 [1000] 955 **9**201 851 [1000] 75 98 **10**339 422 [1000] 806 14 69 926 **11**038 88 126 40 77 274 320 566 [500] **12**045 132 34 221 354 570 747 74 817 **13**208 484 542 696 961 **14**013 426 50 602 710 816 968 [3000] **15**006 113 208 68 425 56 596 805 [500] **16**008 17 235 71 75 85 363 [500] 428 54 [500] 551 56 745 [3000] 58 **17**279 451 [5000] 69 825 962 **18**029 505 821 908 70 **19**123 41 319 505 625 82 942 [1000] 43

20151 68 385 812 **21**203 338 406 12 37 579 87 632 73 **22**022 244 50 59 314 36 924 66 **23**078 118 39 226 638 [3000] 78 810 79 [500] **24**006 [500] 41 76 137 44 202 [500] 421 29 527 [500] 661 764 868 955 **25**410 513 675 729 [500] 822 26 **26**086 90 161 266 [3000] 314 530 812 993 **27**011 243 618 793 812 927 77 **28**279 306 **29**015 400 531 84 667 909 80 **30**096 203 21 382 590 774 809 911 **31**149 59 87 373 555 68 87 636 90 745 72 915 98 **32**131 288 481 506 703 959 **33**449 553 624 77 767 863 909 **34**286 [1000] 379 532 782 874 84 92 **35**265 68 312 658 779 985 **36**196 332 [500] 402 533 931 89 **37**506 43 [1000] 851 963 **38**192 [500] 294 518 33 68 803 **39**018 24 92 115 85 433 [3000] 40 49 606 [500] 89 989

40003 267 [500] 304 99 509 727 905 **41**178 279 83 352 513 739 [1000] 934 **42**308 570 [500] 77 78 699 736 93 850 **43**078 [500] 124 372 681 [3000] 800 79 **44**068 160 259 303 525 631 724 **45**035 124 226 90 344 51 404 6 49 69 **46**054 419 58 615 69 727 63 803 10 85 [500] **47**114 [1000] 282 99 390 715 19 936 86 91 **48**011 70 94 217 304 442 **49**094 164 366 [3000] 691 711 14 889 976 **50**401 546 74 **51**305 39 99 [500] 453 750 **52**055 147 273 **53**267 344 427 632 96 706 975 **54**042 73 709 [1000] 817 901 **55**123 39 479 524 61 71 **56**077 583 639 796 954 **57**035 144 530 627 67 868 924 [500] **58**264 496 [3000] 685 985 **59**102 52 408 593 808 910 38

60048 225 324 663 84 924 [500] **61**061 275 591 676 760 76 927 **62**015 53 240 325 [1000] 418 [1000] 23 519 39 734 60 829 63 [1000] **63**696 115 725 37 70 929 30 [500] **64**041 308 35 415 723 [1000] 52 882 907 **65**064 267 71 [1000] 379 [500] 512 68 704 12 **66**041 43 80 158 205 [500] 84 [3000] 90 568 87 709 30 81 **67**280 450 792 938 [500] **68**131 62 235 328 58 661 747 818 32 69 **69**523 29 699 736 860 **70**052 149 [500] 71 239 859 **71**179 722 36 39 **72**367 431 534 [500] 841 953 79 **73**133 88 222 339 [1000] 99 495 [3000] 512 20 666 737 810 924 25 77 **74**005 206 352 92 447 74 933 60 **75**111 245 [500] 948 **76**007 104 405 97 628 89 806 56 978 **77**222 366 90 403 83 502 21 41 713 96 909 **78**004 53 243 [10 000] 329 608 45 792 [500] 820 **79**219 39 647 71 724 923

80120 98 347 431 [3000] 546 695 817 **81**062 163 68 284 406 605 806 817 [3000] 82 **82**305 36 90 420 634 858 960 **83**236 568 90 662 69 882 973 **84**007 335 40 414 577 730 893 986 [500] **85**089 198 394 451 [500] 707 87 987 **86**045 163 79 [500] 799 811 46 916 [500] 34 **87**294 351 656 822 **88**119 26 377 437 584 702 71 95 897 [500] 923 [3000] 34 [500] 60 **89**044 257 350 418 80 675 779 **90**008 36 120 95 300 432 516 [500] 747 801 9 98 [500] 922 **91**271 865 954 [500] **92**520 602 879 939 **93**012 196 400 80 564 **94**098 [500] 160 418 **95**003 15 377 [500] 466 965 **96**079 233 331 63 444 577 80 696 709 99 877 921 32 **97**051 76 183 387 412 [500] 658 975 **98**217 584 647 69 **99**125 325 [500] 90 412 689 821 65 [500]

100067 105 90 291 621 59 75 [3000] 740 47 [500] 886 989 [1000] **101**061 125 [500] 44 303 449 578 648 [500] 84 **102**016 144 470 606 805 50 [500] **103**274 99 350 473 588 706 70 78 **104**032 156 76 468 520 89 687 803 **105**101 21 69 72 571 [1000] 820 908 38 75 **106**041 101 252 99 433 [1000] 728 **107**109 295 412 75 93 [3000] 514 80 746 875 973 [1000] **108**020 104 73 91 372 626 725 53 [1000] 70 944 **109**351 627 757 808 **110**170 328 404 664 69 763 976 **111**079 101 359 416 752 69 72 813 75 911 **112**032 [5000] 135 [1000] 61 92 285 88 [3000] 406 34 566 653 706 38 876 990 **113**325 433 80 615 731 871 [3000] 77 88 **114**168 259 301 25 505 [500] 12 **115**155 74 94 322 601 863 922 **116**274 441 65 539 97 755 882 **117**018 45 344 99 419 573 617 68 [3000] 722 31 891 [500] **118**010 190 240 55 348 412 79 678 854 **119**148 229 453 73 520 41 620 735 819

120226 313 494 566 71 788 98 **121**032 49 140 277 97 400 47 521 84 97 747 923 [1000] 64 [500] **122**091 102 16 61 202 368 78 581 94 [500] 608 31 708 845 83 972 **123**249 387 406 682 **124**585 677 865 79 **125**164 321 [3000] 668 831 **126**199 372 526 749 834 37 58 81 87 [1000] 954 **127**227 51 411 61 78 806 19 923 77 **128**063 192 319 [500] 693 **129**379 664 747 869 [3000] 78 **130**225 444 628 931 [500] 59 62 **131**090 104 320 409 32 [1000] 589 964 77 [5000] **132**032 138 62 254 92 330 452 787 872 910 **133**097 158 609 61 779 92 870 [500] **134**312 [500] 419 762 936 80 **135**021 214 316 624 759 76 877 964 **136**212 89 325 455 631 777 877 953 62 **137**387 744 **138**153 224 362 [500] 92 883 902 66 **139**145 413 54 635

140218 331 404 667 772 873 **141**100 [1000] 284 369 439 552 775 **142**017 24 142 326 454 58 549 872 909 **143**336 587 747 64 **144**036 [1000] 109 606 38 78 962 **145**080 190 518 82 626 [1000] **146**271 374 564 845 **147**809 **148**002 20 47 48 68 204 826 565 650 80 [1000] 819 46 **149**014 57 145 524 705 858 88 87 **150**032 [5000] 43 166 267 807 [1000] 84 71 628 733 **151**085 198 285 340 592 965 **152**014 294 97 362 704 65 85 804 82 909 **153**000 137 76 [1000] 95 430 99 [1000] 503 982 **154**117 285 377 440 543 937 **155**346 64 435 [1000] 582 [1000] 693 855 941 **156**026 146 462 77 640 **157**051 241 300 583 85 722 889 [1000] 980 **158**054 129 50 439 839 96 934 **159**225 [3000] 414 54 652 749

160026 [1000] 95 [1000] 110 21 374 590 772 85 91 832 [1000] 986 87 [500] **161**209 331 486 [3000] 561 689 955 98 **162**221 403 768 85 827 [500] **163**109 267 361 [1000] 612 [500] 931 [3000] **164**146 471 932 [500] 85 75 [500] 80 **165**435 541 53 57 816 **166**081 51 198 301 84 461 89 778 872 **167**085 332 57 74 461 97 563 671 946 **168**269 577 [1000] 92 787 [1000] 854 [3000] 931 62 [3000] 68 **169**590 700 854 **170**056 185 [500] 91 [1000] 296 304 604 794 811 992 **171**088 210 614 31 73 713 840 **172**033 66 [500] 455 588 873 955 **173**013 61 262 313 [1000] 42 400 45 576 680 824 **174**467 78 **175**111 26 41 219 53 69 396 401 564 [1000] 77 86 613 878 86 931 57 89 **176**115 [500] 293 [500] 333 **177**023 135 42 276 391 633 64 716 29 77 849 **178**048 160 348 997 **179**078 200 [60 000] 67 [500] 484 555 696 927 36 79 [3000]

180053 [1000] 61 [5000] 168 [3000] 203 57 450 67 540 94 661 720 32 [3000] 994 [3000] **181**307 [500] 470 [1000] 831 933 39 **182**181 334 425 551 699 999 [500] **183**097 157 283 384 415 78 535 74 [500] 812 940 [500] 74 **184**073 182 236 [500] 84 470 657 59 79 **185**037 524 33 607 711 28 33 926 **186**086 [500] 405 560 64 782 **187**175 284 86 451 [3000] 922 73 **188**156 266 319 25 584 [500] 821 96 **189**197 337 552 631 [500] 718 816 932 [500] **190**070 337 693 **191**003 [3000] 379 [3000] 501 600 745 855 [3000] 58 70 [500] **192**139 484 516 27 779 **193**114 69 601 968 **194**069 118 207 [500] 57 834 838 981 **195**093 117 48 708 911 **196**024 [3000] 224 601 882 967 [500] 91 **197**066 552 699 **198**596 [3000] 747 927 **199**010 41 278 510 [500] 22 646 75 727 84 939

200029 56 151 318 [3000] 659 81 947 **201**152 272 508 **202**075 129 67 438 54 630 310 **203**003 12 443 764 880 969 **204**191 343 70 412 84 509 [3000] 799 827 [1000] **205**027 122 349 446 595 **206**150 503 27 818 97 **207**050 161 309 612 [3000] 737 77 **208**102 247 [1000] 81 379 826 38 969 88 **209**566 616 [1000] 712 820 [500] 968 **210**058 71 415 55 617 44 827 84 **211**003 235 439 71 674 92 **212**380 465 507 619 742 860 86 **213**359 425 607 [500] 895 901 **214**432 [500] **215**135 752 74 988 **216**030 35 252 82 344 [500] 467 80 [1000] 658 864 **217**103 25 91 [500] 874 **218**058 67 409 70 502 60 665 68 820 81 [500] **219**015 67 280 391 505 49 638 90 791

220000 145 250 464 791 [3000] 950 **221**455 69 506 [3000] 608 [500] 83 [500] **222**443 550 621 [1000] 76 702 975 **223**071 154 [1000] 704 10 806 53 974 **224**160 636 40 722 86 859 **225**062 [500] 90 94 820 516 85 924 [1000] 97 **226**032 47 103 411 43 533 958 **227**075 343 426 [3000] 67 719 **228**002 69 [500] 379 400 46 535 99 904 95 **229**116 269 314 [1000] 87 584 625 **230**006 96 145 90 92 266 [500] 328 52 573 648 68 720 993 **231**054 296 539 96 651 882 90 **232**208 98 466 883 [1000] **233**164 643 [500] 799 810 36 [500] 82 96 [3000] **234**153 362 436 543 **235**143 379 404 49 728 871 973 97 **236**204 532 673 840 [500] 59 974 **237**144 474 535 646 76 787 **238**054 222 [3000] 56 581 47 619 [500] 728 844 [1000] **239**024 131 47 302 470 652 794 [500] 801

240089 204 546 [1000] 609 54 [3000] 64 **241**043 137 47 300 458 90 **242**121 [3000] 312 [1000] 516 84 713 810 [500] 89 965 **243**629 **244**010 [500] 234 412 29 749 **245**106 287 542 659 753 **246**143 330 79 610 907 16 **247**284 314 451 819 **248**246 95 [1000] 860 914 73 **249**171 78 345 [3000] 615 26 [500] 84 **250**088 374 416 575 842 **251**125 675 **252**028 [1000] 36 52 134 226 381 429 44 755 869 957 **253**216 338 67 91 416 81 88 542 [500] 90 801 89 [1000] **254**305 585 921 [500] 41 **255**130 241 420 527 34 [1000] 634 51 [3000] 709 [1000] 70 905 [500] 29 42 **256**039 143 226 433 74 **257**081 92 168 442 814 919 **258**059 241 457 684 813 23 77 **259**085 112 57 569 705 [3000] 849 907

260036 42 446 55 [1000] 757 70 [500] 96 819 **261**123 266 593 **262**383 489 568 609 [3000] 741 839 87 **263**223 301 **264**295 870 76 648 928 **265**257 69 462 619 [500] 50 [500] **266**173 245 53 360 422 96 544 55 689 703 33 61 812 928 98 **267**004 20 131 38 496 580 803 907 45 **268**033 43 [500] 95 274 309 [500] 57 492 502 85 780 843 **269**020 25 132 275 331 561 902 19 **270**083 126 247 302 34 659 816 25 53 81 941 **271**042 121 306 59 799 974 **272**345 58 431 704 986 **273**008 637 705 10 **274**075 98 147 723 838 994 [500] **275**082 41 111 68 439 42 45 832 **276**410 683 928 **277**180 297 736 **278**068 377 85 396 824 42 **279**054 139 227 [1000] 435 91 [500] 94 507 17 865 904 92

280099 186 275 444 582 **281**044 110 711 45 957 **282**094 132 83 272 373 474 617 [3000] 809 83 **283**166 [500] 223 300 424 93 582 863 [3000] **284**043 307 73 [500] 506 47 52 645 735 853 **285**057 131 86 49 88 455 353 **286**096 [1000] 155 216 38 416 [500] 22 [500] 77 80 634 782 996 **287**166 214 323 499 739 [500]

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 Mark, 1 Gewinn à 150 000, 1 à 100 000, 1 à 75 000, 2 à 50 000, 1 à 40 000, 6 à 30 000, 11 à 15 000, 37 à 10 000, 63 à 5000, 983 à 3000, 1582 à 1000, 2310 à 500.

14. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. November 1906, nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

37 119 576 96 666 810 969 **1**067 339 73 401 525 46 773 828 **2**044 509 10 616 20 77 876 954 **3**061 [500] 280 454 82 685 86 **4**313 505 646 86 737 [500] **5**029 223 387 586 862 70 951 56 **6**238 77 574 92 620 23 48 **7**016 68 73 [1000] 393 [500] 550 738 984 **8**302 686 91 880 [1000] 32 91 **10**006 190 253 315 622 35 847 995 **11**338 480 547 645 790 **12**150 435 [500] 66 519 604 **13**123 332 [500] 46 481 [3000] 549 651 91 795 **14**040 82 102 242 489 558 607 960 **15**044 170 250 [500] 62 93 306 415 61 77 625 764 82 **16**037 [1000] 250 407 9 28 [500] 92 557 706 43 972 **17**098 321 63 440 688 748 83 810 94 **18**007 145 [3000] 51 423 531 894 [500] **19**175 241 49 321 84 95 447 838 959

20076 184 454 [3000] 565 609 722 834 908 **21**064 90 222 70 899 409 814 43 915 [3000] **22**380 607 931 [500] **23**090 189 320 461 536 786 [3000] **24**067 [500] 683 704 821 [500] **25**086 268 414 20 [500] 74 532 736 **26**193 426 [500] 691 783 72 977 [500] **27**145 77 93 211 15 [500] 754 72 805 928 **28**056 519 620 74 784 **29**091 254 423 517 615 866 98 **30**017 [500] 24 89 269 305 420 581 [500] 58 625 754 906 **31**296 500 72 703 900 [500] **32**071 [500] 116 77 78 334 76 516 [500] **33**051 259 455 543 90 688 [3000] 814 86 [500] 926 **34**315 823 **35**025 79 316 30 609 87 786 843 **36**261 409 586 [500] **37**043 [500] 48 279 526 727 48 [500] 883 939 **38**020 33 397 473 77 83 567 [500] 706 816 947 84 **39**581 79 768 828

40017 66 287 744 **41**112 35 212 310 [1000] 28 77 528 [500] 67 677 793 875 **42**058 412 540 641 720 802 922 **43**028 [10 000] 118 41 43 765 83 [500] 888 **44**080 [500] 401 77 88 651 700 48 **45**214 22 46 61 306 593 683 [1000] 846 902 **46**001 [500] 77 110 489 679 83 837 43 **47**208 308 497 502 609 15 990 **48**065 [3000] 243 355 567 [1000] 976 **49**020 [500] 59 117 244 324 39 58 436 [1000] 48 538 60 61 **50**094 121 201 32 [500] 320 38 40 77 521 680 735 **51**059 158 [3000] 291 307 795 [1000 **52**074 241 340 410 50 735 384 975 **53**268 69 338 410 873 966 **54**066 200 392 448 661 786 97 917 **55**573 649 [3000] 74 954 [500] **56**058 647 **57**103 78 429 519 608 713 82 875 **58**007 316 48 63 580 751 [1000] 85 843 82 956 [500] **59**015 [500] 266 407 30 823 932 59

60192 291 97 353 585 [1000] 619 38 810 935 54 **61**000 19 21 [500] 31 44 56 426 582 637 791 856 94 **62**285 301 604 801 **63**317 427 [1000] 90 595 693 795 944 **64**182 [500] 322 555 [500] 776 841 990 **65**200 20 445 651 73 84 [1000] 797 [1000] 806 927 28 **66**196 207 367 546 [500] 719 801 [500] **67**768 999 **68**055 60 [1000] 152 401 694 714 854 948 **69**094 197 233 381 530 664 811 **70**020 547 **71**330 469 [1000] 691 763 827 [1000] **72**006 119 283 348 72 601 **73**074 216 53 78 304 528 29 672 [500] 780 825 964 87 [1000] **74**012 105 364 761 867 74 964 **75**003 108 23 668 771 864 **76**052 296 419 567 746 847 70 **77**341 508 601 78 862 [1000] **78**012 420 35 721 40 869 **79**057 [1000] 62 288 355 595 [1000] 754

80253 [1000] 327 595 690 862 **81**173 87 220 374 585 662 767 835 **82**097 187 242 466 [500] 705 20 44 907 99 **83**117 23 84 201 316 [500] 458 [500] 641 **84**003 84 400 667 87 714 77 926 **85**403 [500] 590 617 57 724 38 79 933 86 **86**111 366 88 439 70 525 600 **87**199 268 960 **88**051 177 [500] 204 466 609 59 75 86 [1000] 915 [1000] **89**088 101 [1000] 224 81 87 [500] 326 44 59 538 676 726 843 909 92 **90**093 203 11 88 301 414 500 [1000] **91**513 [500] 631 **92**118 320 65 837 91 **93**220 373 411 572 604 13 [500] 59 99 783 849 931 80 **94**138 40 [3000] 227 303 [1000] 610 798 886 94 975 **95**012 175 278 [1000] 304 [500] 576 606 **96**460 609 814 22 **97**018 263 476 83 [500] 891 **98**053 114 98 366 615 695 940 44 73 [500] 91 **99**143 84 207 [500] 94 [500]

100327 94 488 545 641 750 **101**051 351 77 [500] 525 633 705 **102**196 234 61 467 76 677 [500] 846 63 927 86 99 **103**296 468 689 804 914 **104**056 494 [500] 881 **105**018 174 99 201 308 55 72 486 660 64 924 **106**097 **107**041 48 98 [500] 275 629 [1000] 710 907 22 55 **108**012 39 176 358 501 991 **109**018 151 88 [500] 365 [1000] 528 [500] 79 653 [1000] 772 **110**002 147 90 [500] 210 38 491 688 718 53 849 **111**000 130 65 465 531 686 55 737 853 **112**006 [3000] 29 38 [500] 206 525 652 941 [3000] 73 [3000] **113**018 38 [3000] 183 342 [1000] 461 600 757 866 919 **114**206 17 376 519 89 657 62 793 899 [500] 907 50 65 73 **115**058 [1000] 125 [3000] 57 411 552 630 735 988 **116**018 52 184 94 346 51 526 66 827 81 89 930 **117**017 93 321 436 53 78 720 927 **118**127 258 [500] 468 516 621 765 [500] 962 89 **119**108 33 75 91 222 [500] 501 795

120048 55 203 386 551 635 833 960 **121**077 183 406 72 617 66 90 **122**127 215 496 [1000] 599 **123**052 [3000] 256 445 887 **124**396 560 655 81 [1000] 705 21 **125**068 451 84 882 908 92 **126**551 676 [500] 758 959 **127**398 650 708 92 **128**003 794 881 89 993 **129**298 686 **130**135 244 [3000] 600 23 805 35 925 **131**014 15 33 269 377 707 55 842 67 **132**030 68 184 251 77 717 44 **133**287 785 903 **134**268 880 425 718 **135**023 186 57 612 736 853 **136**109 290 469 578 607 806 **137**022 138 205 [1000] 91 385 478 911 **138**189 212 319 [500] 678 701 822 **139**102 306 442 555 77 662 780 981

140059 68 270 387 582 91 **141**602 74 731 950 **142**273 **143**002 210 393 746 **144**001 178 324 472 856 57 **145**007 85 815 [1000] 408 519 702 936 **146**157 218 684 728 888 985 **147**081 149 680 898 **148**000 [500] 333 55 677 **149**148 [1000] 201 890 556 93 [500] 96 **150**005 65 73 355 61 85 558 868 [1000] 902 [1000] **151**089 297 [3000] 99 [1000] 862 481 526 940 [500] **152**081 47 64 163 96 249 [500] 77 358 [1000] 718 97 926 **153**051 125 203 80 [500] 396 589 [3000] 50 756 59 68 [1000] 860 85 **154**204 24 309 406 10 676 992 **155**067 79 [500] 165 216 97 433 636 711 50 849 **156**322 51 475 646 97 867 **157**084 93 118 244 62 700 78 [1000] 961 **158**327 408 18 817 26 921 **159**179 259 418 60 602 793 825 939 [500]

160234 56 90 99 312 34 [500] 407 595 617 85 **161**023 123 49 95 560 90 **162**001 135 694 725 800 [500] **163**166 81 504 626 70 77 91 **164**368 562 947 **165**094 306 87 517 94 651 786 93 909 **166**325 456 507 [1000] 667 [1000] 818 37 **167**081 [500] 62 116 74 80 84 239 325 38 411 79 662 [1000] 751 [3000] 803 **168**228 373 600 4 89 733 902 **169**385 416 [1000] 58 [1000] 97 633 93 94 800 **170**179 522 812 **171**042 156 364 465 71 562 707 86 [500] 65 **172**189 204 493 **173**026 [3000] 334 688 953 [500] **174**035 [500] 285 585 719 **175**004 118 57 64 67 697 98 711 817 75 911 **176**205 393 97 526 56 694 712 950 **177**019 171 335 63 532 **178**020 107 [500] 89 258 401 598 630 [1000] 767 [1000] 813 **179**290 498 512 66 67 794

180107 255 97 458 531 90 608 33 [3000] 904 5 **181**062 68 154 243 599 765 **182**120 278 407 647 778 868 **183**112 454 537 98 600 8 789 **184**078 115 72 [3000] 218 412 601 765 81 962 [3000] **185**045 62 106 292 336 459 [500] 518 704 61 860 **186**015 421 22 [500] 528 645 [500] 51 74 847 **187**047 60 290 329 871 **188**066 251 441 507 **189**014 26 344 56 577 611 20 [500] **190**142 752 861 [1000] **191**185 404 500 10 [500] 25 843 **192**106 71 285 355 85 432 50 575 98 851 **193**265 345 427 69 516 686 865 **194**038 [1000] 244 312 27 513 718 929 **195**047 56 [1000] 427 668 [1000] 703 96 **196**021 76 281 417 87 521 653 854 **197**047 49 308 27 405 722 69 921 67 68 **198**022 733 **199**156 88 226 598 751

200095 [1000] 389 78 735 84 **201**374 656 888 914 **202**112 86 521 626 [500] 82 741 **203**144 608 [500] 12 700 59 862 77 937 **204**058 124 88 379 420 36 937 96 **205**048 86 252 427 [500] 549 750 **206**000 227 51 309 69 458 911 **207**094 105 23 345 457 76 [3000] 530 56 604 861 961 **208**008 30 40 165 292 94 348 499 582 805 944 **209**019 [1000] 20 83 248 47 [1000] 690 929 **210**569 606 **211**043 177 [500] 454 590 660 828 63 [500] **212**008 58 [500] 80 218 [500] 416 591 686 [500] 744 88 818 979 **213**205 86 351 517 625 55 **214**002 40 118 80 702 88 989 **215**043 213 305 524 768 828 [3000] 96 952 **216**008 25 98 111 392 663 873 928 [150 000] **217**131 64 80 385 468 548 626 971 **218**005 71 156 493 [500] 506 61 914 **219**277 618 70 774 75 [1000]

220054 251 781 [3000] **221**100 23 247 819 420 731 96 841 55 [3000] 76 **222**060 499 523 723 [1000] 85 866 **223**369 442 66 629 60 797 903 **224**159 [5000] 76 85 [500] 234 92 362 417 96 **225**005 332 82 417 76 725 829 57 **226**267 [500] 378 520 997 **227**167 80 85 [500] 611 [500] 67 962 **228**192 487 768 94 **229**148 244 371 422 723 43 50 53 887 41 **230**033 163 347 90 405 568 [500] 627 43 72 789 871 [500] 956 [1000] **231**871 428 41 544 753 941 **232**122 566 778 820 984 **233**010 126 72 312 481 752 [500] **234**016 40 305 414 580 689 709 908 78 **235**255 79 [500] 98 350 495 877 **236**206 321 [5000] 552 98 622 [500] 89 712 95 898 **237**314 29 469 546 728 **238**030 113 272 81 88 349 80 471 702 813 901 **239**209 328 479 [1000] 89 723 [500] 885

240201 85 311 519 47 72 **241**029 210 341 656 771 **242**450 [1000] 54 [1000] 558 710 854 83 950 76 **243**195 450 807 22 40 **244**221 361 580 615 766 [1000] 67 926 29 **245**103 21 302 443 [500] 99 [1000] 655 60 97 [1000] 848 908 84 **246**169 407 [1000] 11 38 44 665 71 720 897 981 **247**013 14 25 564 603 947 **248**140 78 277 468 693 772 73 950 **249**008 12 [500] 124 416 625 804 90 978 **250**102 202 27 317 [500] 52 546 757 860 964 93 **251**289 348 571 699 **252**045 249 353 63 505 31 765 851 940 93 **253**037 98 194 453 62 658 890 **254**089 [1000] 219 453 684 842 78 988 **255**071 267 486 565 628 75 95 [500] 746 800 30 92 **256**255 449 595 687 879 **257**115 44 81 88 963 **258**032 [500] 174 88 213 30 77 84 409 [1000] 586 [500] 609 18 889 **259**014 [1000] 161 247 58 882 579 879 [1000] 957

260214 59 71 351 604 857 **261**120 44 [3000] 473 84 542 890 **262**019 177 217 441 626 59 733 [500] 861 992 [500] **263**058 201 6 93 **264**126 579 615 [3000] 720 30 881 78 86 909 14 **265**157 884 433 569 981 **266**095 105 27 207 354 63 469 97 681 713 814 **267**067 [1000] 82 861 407 877 **268**035 399 552 77 604 21 723 882 [3000] **269**060 307 407 681 714 75 **270**070 115 320 44 671 **271**066 89 157 216 30 318 415 56 640 **272**015 76 393 699 798 927 [500] **273**219 [500] 20 92 95 700 14 38 805 910 **274**298 669 718 960 62 **275**230 60 415 22 616 **276**051 501 51 724 830 **277**333 56 537 52 [3000] **278**000 71 467 671 787 **279**186 354 445

280001 14 [500] 114 41 387 461 66 [500] 644 707 **281**066 131 444 505 631 939 [1000] 61 **282**110 235 303 61 459 526 43 98 739 64 [500] 915 **283**096 473 76 557 [500] 985 **284**091 259 472 958 71 78 **285**003 [3000] 65 246 461 632 87 [500] 934 [1000] **286**223 35 78 309 [500] 452 501 4 630 92 969 **287**060 84 109 20 282 395 [1000] 98 593 893 959

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190611232-16/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift giebt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Oct.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 22. Nov. 1906

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin, Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuss 7%, Privatdiskont 5⅝%.

Nachdruck verb.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.

Dt.Reichs-Schtz	v	3½	98.60G
do. 1905 u. 07	d	3½	98.60G
Dt.Reichs-Anl.	v	3½	97.90bG
do. do.	v	3	86.40b
Preuss.cons.Anl	v	3½	98.00bG
do. do.	v	3	86.30G
Bad.Stb.-Anl.01	a	4	102.10G
do. do. 02	d	3½	97.10G
Bayerische Anl.	e	4	101.90B
do. do.	v	3½	97.40bB
do. Eisb.-Obl.	b	3	—.—
Braunschw.Lbg.	d	3	—.—
Brem. Anl. 1899	v	3½	96.20bB
do. 1896	d	3	84.70G
Cass. Landescr.	c	3½	97.00bG
Gr.Hess.St.A.09	d	4	102.75G
do. 93/00	d	3½	96.70bG
do.96.03.04.05	v	3	84.90B
Hamb. Staatsrt.	b	3½	98.75G
do. amort1900	a	4	101.75G
do. do. 93/99	v	3½	—.—
do. StaatsA.02	c	3	84.90B
Lübeck.St.A. 96	a	3½	96.10G
do. do. 95	d	3	—.—
Meckl. Eb.Schdv	a	3½	—.—
do.cons 90/94	d	3½	98.10G
Oldb. St.A. v. 03	a	3½	—.—
do. do. v. 96	7	3	—.—
do.Staatl.Krd.O.	v	3½	96.50G
Sachs WeimLcr.	e	4	—.—
Sächs.Staatsrnt	v	3	86.10bG
Brandb. Pr.-Anl.	d	3½	95.00G
Hann.Pr.VII.VIII.	d	3	—.—
do. do. IX.	e	3½	—.—
Ostpr. Prv.-Obl.	a	4	104.20G
do. do.	a	3½	94.50b
Pomm. Prv.-Anl.	d	3½	94.75b
Posen. Prv.-Anl.	a	3½	94.00bG
do. do.	a	3	82.90b
Rheinpr.XX.XXI.	a	4	101.80bG
do. XXII. XXIII.	d	3½	99.25b
do. XIX. uk. 09	a	3½	95.50G
do. XXIV-XXVII	v	3½	95.25G
do. VIII.	a	3½	91.70B
do. IX. XI. XIV.	a	3	86.00G
Westf. Prov.Anl.	d	4	101.25bB
do. do.	d	3½	96.10G
do. do.	d	3	86.25G
Westpr. Prv.Anl.	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
AachenerSt.Anl.	d	3½	96.50B
Altona St.-Anl.	v	3½	95.80G
Anklam Kr.1901	d	4	—.—
Augsburg.St.-A.	v	3½	—.—
do. do.	d	4	101.00G
Barmen 1899	a	4	101.00b
do. 1901	c	3½	94.60b
Berl.St.A.76/78	a	3½	98.50bG
do. 82/98	v	3½	98.40b
do. Stadt-Syn. I.	a	4	101.70B
do. do. 1902	a	3½	97.25G
Bielefeld. St.-A.	d	4	101.00G
Bonner St.-Anl.	a	3	—.—
do. do.	a	3½	95.25G
Brandenburg 10	d	4	101.10G
Breslau.St.A. 91	v	3½	95.60G
Brombg. v. J. 02	d	4	101.00B
Charlottb 89/99	v	4	101.90b
do.95/99, 1902	v	3½	95.60G
Cöpenick. St.-A.	d	4	101.25G
Crefld.00 ucv05	a	4	100.80G
Danziger St.-A.	d	3½	95.00G
Dt. Wilmersdorf	d	4	101.75b
Dortmund.St.-A.	v	3½	95.10b
Dresdner St.-A.	d	4	101.75G
do. 1905	d	3½	97.50b
Düssld.99uc.06	c	4	101.30G
do. 88/1903	v	3½	—.—
Elberfd.St 1889	a	3½	95.25G
do. 1899 I.	a	4	101.20B
ErfurterStadt-A.	d	4	100.80bG
EssenerStadt-A.	v	3½	—.—
Frankf.St.-A. 01	c	3½	97.30B
FreiburgiB1903	e	3½	94.25G
Fürstenw. St.-A.	d	3½	—.—
Görlitzer St.-A.	d	4	101.50G
do. do.	d	3½	—.—
Hallesche St.-A.	v	3½	—.—
do. do.	a	4	101.60G
Hamm i.W.1903	a	3½	—.—
Hannov. St.A. 95	a	3½	—.—
Hildesh. St.-Anl.	a	3½	—.—
Kaisersl. St.Anl.	a	4	101.75B
KarlsrStA96/89	e	3	—.—
Kieler St.-Anl.	a	3½	94.50G
Kölner StadtAnl.	v	3½	96.20b
do. 1909	d	4	101.90G
Königsb.St.A.99	d	4	101.20G
Leer i. O.	d	3½	—.—
Lichtb.Gm 1900	d	4	101.00G
Lwgsh StA.1906	a	4	101.[illegible]B
do. do. 1902	d	3½	94.25B
Magdeburger	v	3½	96.10G
do. 91 uc. 10	a	4	—.—
Mannheim 1901	b	4	101.40G
Mülh.Rhr. St.-A.	d	3½	—.—
München. St.-A.	v	3½	96.00G
do. 1900/01	v	4	101.70B
Münsterer 1897	a	3½	—.—
NürnbStA 99/01	v	4	101.50G
do. 1896/98	v	3½	95.40G
Peiner St.-A.	a	3½	—.—
Pirmasens	a	4	100.70G
Posener St.-A.	a	3½	94.60G
Potsdamer St.A.	d	3½	95.25G
Rostocker St.-A.	a	3½	—.—
Schöneb.Gem.A.	d	3½	—.—
Schwerin. St.-A.	a	3½	—.—
Spandauer St.A.	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
Stargard. St.-A.	d	3½	—.—
Stettiner St.Anl.	v	3½	94.50B
Teltower Kreis	d	4	102.80b
Thorn.01 ucv.11	d	4	100.90G
Weimarsch.StA.	a	3½	—.—
Wiesbad. St.-A.	v	3½	—.—
Worms.St.-A.99	d	4	101.75bG

Preussische Pfandbriefe.

Berlin. Pfandbr.	a	5	126.10G
do. do.	a	4½	110.80G
do. do.	a	4	104.50G
do. do.	a	3½	98.50G
do. neue	a	4	101.30bB
do. do.	a	3½	95.60bB
do. do.	a	3	85.30bG
Landsch. Centr.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	96.50bG
do. do.	a	3	85.10G
Kur-u.Neumärk.	a	4	—.—
do. alte	a	3½	99.00G
do. Comm.-O.	d	3½	96.50G
Ostpreuss.	a	4	104.90b
do.	a	3½	96.40b
do.	a	3	85.00G
Pommersche.	a	3½	96.40b
do.	a	3	86.00bG
do. neuldsch.	a	3½	96.30G
do. do.	a	3	84.70G
Posensche	a	4	101.60G
do. XI-XVII	a	3½	95.70bG
do. Lit. D.	a	4	101.40G
do. Lit. B.	a	3	84.75b
do. Lit. C.	a	3½	95.40G
Sächsische	a	4	103.40G
do.	a	3½	—.—
do.	a	3	85.50G
Schles. altld.	a	3½	96.40b
do. ldsch. L. A.	a	4	101.00B
do. do. do.	a	3½	96.20b
do. do. do.	a	3	85.90bG
do. do. L. C.	a	4	101.00bG
do. do. do.	a	3½	96.20b
do. do. do.	a	3	85.90bG
do. do. L. D.	a	4	101.00B
do. do. do.	a	3½	96.20b
do. do. do.	a	3	85.90bG
Schl. Holst. L. C.	a	4	102.20G
do. do.	a	3½	94.30G
Westf. Land	a	4	101.30b
do. do.	a	3½	95.10b
Westpr. rit. I.	a	3½	98.60G
do. do. IB.	a	3½	98.40b
do. do. II.	a	3½	97.90b
do. do. I.	a	3	—.—
do. do. II.	a	3	—.—
Westpr.neuland	a	3½	95.50b
Westpr.neuland	a	3	84.80G
Hess.LandHp.Pf	a	3½	97.50G
HessLHPf.VI-VII	a	3½	97.50G
do. do. IX-XI	a	3½	97.50G
do.Com.Obl.I-II.	a	3½	97.50G
do. do. III-IV.	a	3½	97.50bG
Sachs. Altb. L.O.	v	3½	98.25G
Schs.LwPf.XXIII	a	4	102.00G
do. do. b.XXV	v	3½	96.75bG
do.Crdbr.b.XXII	a	4	102.00G
do. do. b.XXV	v	3½	96.75bG

Renten-Briefe.

Hannoversche	d	4	100.90G
do.	v	3½	—.—
Hessen-Nassau	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur- u. Neum.	d	4	101.10b
do. do.	v	3½	—.—
Pommersche	d	4	100.90G
do.	v	3½	95.60b
Posensche	d	4	100.90G
do.	v	3½	95.60G
Preussische	d	4	101.20bG
do.	v	3½	95.60G
Rhein.-Westf.	d	4	101.10G
do. do.	v	3½	—.—
Sächsische	d	4	101.10G
Schlesische	d	4	101.10B
do.	v	3½	95.60G
Schlesw.-Holst.	d	4	101.10G
do. do.	v	3½	95.60G

Deutsche Lose.

Augsburg.7G.L.	—	frc.	—.—
Bad.Präm.-A.67	b	4	158.25b
Brschw. 20Th.L.	—	frc.	181.80b
Cöln-Md.Pr.Anl.	d	3½	136.50bB
Hamb. 50 Tlr. L.	3	3	139.50B
Lübecker do.	4	3½	—.—
Meining.7Gld.L.	—	frc.	37.10b
Oldenb.40Tlr.L.	2	3	130.00bG
D.Ostaf.Schuldv	a	3½	—.—
Ostafr. Eisb.Anl.	1	3	97.70G

Ausländ. Fonds u. Pfandbr.

Arg. Eisbhn. 90	a	5	100.00G
do. Anleihe v. 87	a	5	—.—
do.abg.1000Ps.	a	5	99.50G
do. inn. 4000 M.	c	4½	96.50bG
do.äuss 100Lvr.	d	4½	95.00b
do. Ges. 8. 8. 96	d	4	89.00bG
Bosnische Anl.	b	4	—.—
do.v.98u.b1905	d	4½	—.—
do. 1902	a	4½	100.10G
Bulg. St. Anl. 92	a	6	—.—
do. mittlere	a	6	101.40b
Chile Gold-Anl.	a	4½	92.30G
do. 408 M.	a	4½	93.80bG
do. v. 1906	d	4½	91.20B
Chin.Anl.v.1895	a	6	105.10b
do. von 1896	b	5	101.10b
do. von 1898	c	4½	96.50b
Egypt. Anl. gar.	c	3	—.—
Egypt. DairaAnl.	h	4	—.—
Finnländ. Lose	—	frc.	145.00B
Freibrg. 15Fr.L.	—	frc.	40.80B
GriechAnl81/84	a	1,6	52.50G
do. cons.Goldr	d	1,3	40.30G
do. Monopol	a	1½	52.30G
do. PiräusL.400	k	1,6	50.50G
JapAnl.II.10.1.7	—	4½	93.90bG
do.	a	4	86.30bG
Italienisch.Rent	a	4	—.—
do. neue	a	4	—.—
Mexik.Anl.500L.	q_1	5	—.—
do. 200L.	q_1	5	—.—
do. 1904	f	4	94.40b
NorwegenAnl 94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr. Goldrnt	d	4	99.90G
do. Kronenrente	c	4	99.10G
do.einh.cvRente	v	4	99.10bG
do. Silb.-Rente	d	4½	100.20G
do. Pap.-Rente	b	4½	100.20G
do.Staats-A.(L.)	a	3	—.—
do. 1860r Lose	e	4	159.10b
do. 1864r Lose	—	frc.	—.—
Port.St A.unif.III	a	3	69.70bG
do. III. Spec.	—	frc.	13.60G
Rumän. 1903	f	5	101.60b
do. 1890	a	4	93.10bG
do. 1891	a	4	90.60b
do. 1894	a	4	90.70G
do. amrt. 98	e	4	91.00bB
do. conv.	d	4	91.40b
do. 1905	d	4	90.80b
Russ. c. A. 1880	e	4	76.10b
co. Goldrente	a	5	87.20bB
do. Goldanl.89	q_3	4	—.—
do. do. 1894	q_1	4	—.—
do. do. 1894	q_1	3½	68.25b
do. do. 1896	q_2	3	—.—
do.cs.E.B.A.I.II.	q_1	4	75.60b
do. 1902	a	4	77.60b
do. 1905	a	4½	89.75b
do. Staatsrent.	q_3	4	74.50bB
do. Nicolai-B.	e	4	78.00bB
do. Präm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	279.50b
do.Bodencred.	a	5	—.—
do. conv. Obl.	a	3,8	70.60b
Sao Paulo G. A.	a	5	97.40bG
Schwed.St.A. 86	f	3½	96.75b
do. 88	b	3	86.00G
Serb. am. A. 95	a	4	81.75bG
Span. Schuld kl.	q_1	4	—.—
Türk. Adm.-Anl.	e	4	88.75bG
do. Bagdad-Anl.	c	4	88.00G
do.Cons.A.1890	c	4	—.—
do. do. privileg.	c	4	—.—
do.unifizierte03	c	4	94.60bG
do. 1905	c	4	87.40bG
do. 400Fr.-Lose	—	frc.	146.50bG
Ung. Goldrente	a	4	95.90G
do. Kronenrente	f	4	95.70B
dc. Staatsrente	a	3½	84.50bG
do.GoldA.(E.-T.)	a	3	77.50G
do. Lose	—	frc.	349.50bG
do. GrundentlgO	e	4	95.75G
Barletta-Lose	—	—	28.00bG
Bucarest.Anl.84	e	4½	—.—
do. 88	f	4½	99.00bG
do. 95	c	4½	—.—
do. 98	a	4½	99.20bG
Budapest.St.-A.	c	4	—.—
B.Air.StA1000L.	f	4½	91.25B
do. 100 L.	f	4½	93.80b
do. 20 L.	f	4½	93.80b
do. Pes.	a	6	100.80b
Kopenh. Stadt-A	a	3½	92.30bG
Lissab. Stadt-A.	a	4	85.00bG
do. 400 M.	a	4	85.40bG
Maild.45Lire-L.	—	frc.	—.—
do. 10Lire-L.	—	frc.	—.—
Moskauer St.-A.	v	4	75.30bG
Sofia Gold-Anl.	e	5	96.25bG
Stockh.Stadtanl	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30Lire-L.	—	frc.	32.00B
Wien. Comm.-A.	a	5	103.50bG
do. Invest.-A.	a	4	99.50G
do.Stadt-Anl.98	a	4	99.60G
Budap. Hpt.-Spk	e	4	—.—
Bulg. Nat.-Pfdbr	e	6	102.00B
Dän.InselstKass	a	4	—.—
Finl.Hyp V.Pf.02	g	4	—.—
Holl. Komm.-L.	[illegible]	3	—.—
Ital. Hyp.-Oblig.	a	4	—.—
Ital.Nt.B.Pf.stfr.	d	4	—.—
Jütl. Cr.V.-Ob.V.	l	4	—.—
Kopenh.Cr.-Ver.	a	4	—.—
Nord.Pf.Wib.I.II.	d	4	—.—
Oest. Crd.-L. 58	—	frc.	—.—
Pest.C.-B.II u.III	b	4	96.75bG
do. C.-Obl. S. II.	d	4	—.—
do. Vaterl. Spk.	c	4	96.25bG
Poln. Pfandbr.	a	4½	88.80b
Port.TabakMon.	a	4½	—.—
Raab-Grazer L.	h	2½	100.30bB
do.Anrechtssch.	—	frc.	—.—
Schwed.H.Pf.78	a	4	—.—
do. künd. ab 04	a	4	—.—
do.Städt.Pfb.83	e	4	—.—
do. 1902/04	—	4	99.40b
Serbisch.G.Pfb.	a	5	101.75bG
Stockh. Pfbr. 94	d	3½	—.—
Ung. Bodencr.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
do.Bod.-Reg.Pf.	d	4	—.—
do.Hyp.B.Pf.97 I	a	4	—.—
do.C.Hyp.Spark.	c	4½	—.—
do. do. I. u. II.	a	4	96.10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Maastr.	1	6½	119.00G
do. Genusssch.	—	13 s	200.00B
Braunschw.Ldb.	1	6½	146.50G
Bröltaler	1	2½	—.—
Crefelder	4	6	144.30G
Eutin-Lübecker	1	3½	88.50G
Frankf. Güterb.	1	4	—.—
Halberst. Blank.	1	5½	129.50G
Halle-Hettstedt.	4	4	98.60bB
KönigsbCranzer	4	5,2	150.00bG
Ludwigsh. Bexb.	1	10	—.—
Lübeck-Büchen	1	7½	192.00bG
Niederlausitzer	4	3½	69.50b
Niederwaldbahn	1	½	—.—
Nordh.Wern. L.A	4	4½	84.00b
Pauline N.Rupp.	4	7	—.—
Reinickd.Gr.Sch	4	4	95.10bG
ZschipkFinstrw.	4	13½	294.25G
Aussig-Teplitz	1	11	—.—
Böhm.Nordbahn	1	5½	—.—
Brünner Lokalb.	7	4½	—.—
Buschtehrader	1	12½	—.—
Csak. Agram. B.	7	5	104.80G
Gaisbergbahn	1	0	3.00bB
Kaschau-Oderb.	a	4	—.—
Oest. Staatsb.	7	6	—.—
do. Nordwestb.	7	5½	—.—
do.do. B. Elbeth.	1	5½	—.—
Oriental.Eisenb.	1	5	120.90b
Raab Oedenbrg.	1	1	38.10b
Südöstr. (Lomb)	1	0	34.75b
Szatmar-Nagyb.	1	9	—.—
Arad.u.Czan StA	1	6	115.50bG
do. Pr.-A.	7	6	—.—
Kursk-Kiew	b	5	—.—
Warschau-Wien	7	0	126.30b
AmsterdRotterd	1	4	—.—
Anatolische voll	1	6	—.—
Baltimore uOhio	7	5½	121.50G
Canada Pacific	7	6	184.10b
Gotthardbahn	1	7,4	—.—
Meridionalbahn	7	6	—.—
Mittelmeer	7	3	—.—
Lux. Pr. Henri	1	6	148.30b
Sardin.Secundb	7	5½	—.—
Schantung	1	3½	103.75G
West-Sicilian	1	0	74.00bG

Strassen- u. Kleinbahnen.

Aachener Kleinb	1	6½	149.75B
Allg.Dtsch.Klnb.	1	3	89.50b
do. Loc.u.Strass	1	7½	158.00G
Barm.Elberf.Stb	1	5	—.—
Berl.Charl. Strb.	1	2	131.00G
Boch.Gelsk.Strb	1	6	147.00G
BraunschwStrb.	1	5	—.—
Bresl. Elkt.Strb.	1	6	—.—
Bresl.Strassenb	1	9	—.—
Crefeld.Strassb	1	9	—.—
Danzig.Strassb.	1	6	130.40G
Elektr Hochbahn	1	4½	130.00bG
Erfurt.elkt.Strb.	O	7	144.00G
Gr. Berl. Strssb.	1	7½	183.00bG
do. Casseler do.	O	4	107.75bG
Hamb.-Altonaer	1	10	—.—
do. Strassenb.	1	9	190.00bB
Hannov.Strassb.	1	0	—.—
do.Vorzugs-Akt.	1	0	72.50bB
Königsb.Str. VA.	7	0	64.50bG
Magdeb. Strssb.	1	8	162.90b
Marb.Bnd. Klnb.	1	7	113.20b
Mecklenb. Strb.	1	3	156.50G
PosenerStrassb	1	8½	162.60G
Stett. Strassenb	1	6½	140.00b
do. do. V.-A.	1	6½	—.—
Südd.Eisenbahn	4	6	130.00b
Ver. Eisb. B. V.A.	1	6½	78.00bG
Westd. Eisenb.G	1	3	74.75G

Schiffahrts-Aktien.

Argo.Dampfsch.	1	0	89.50bB
D.AustrDmpfsch	1	8	—.—
Hmb Am.Packetf	1	11	157.30bG
HansaDampfsch	1	9	135.25b
KopenhDmpfsch	1	3½	99.40G
Norddtsch Lloyd	1	7½	129.40bG
Neue Stett.Dmpf	1	2½	69.00bG
Schles. DmpfCo.	1	3	73.00G
Ver. Elbe-Saale	1	9	135.90b

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

Braunsch.Lndsb	a	3½	—.—
Brölthaler 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettstedt.	d	3½	—.—
HalbstBlnk 84cv	a	3½	—.—
do. 1895/1903	a	3½	94.25G
NordhWern.Eisb	d	4	—.—
Zschipk. Finstw.	d	3½	—.—
Böhm. Nordb. G.	a	4	99.50bG
Dux-Bodenb. fl.	v	5	—.—
do. Mark	a	5	—.—
do. Silb.-Pr.	a	4	—.—
do. Kron.-Pr.	a	3	—.—
Dux-PragerGold	a	3	80.25b
Elis.Westb.G.stf	d	4	—.—
FranzJosef Silb.	d	5	—.—
Galiz.CarlLw.90	a	4	99.60G
Kasch.Odb. Gold	a	4	98.90b
do. Silber 89	a	4	99.00G
Kronp. Rudolfsb	d	4	99.60G
do. (Salzkmmg.)	d	4	99.90bG
Lemb.Czern.stf.	e	4	99.50bB
Oest.U.Stsb.alte	c	3	—.—
do. 1885	c	3	84.90G
do. Ergnzgsnetz	c	3	86.25b
do.U.Stsb. 1895	e	3	79.70bG
do. Staats I. II.	e	5	—.—
do. do. Gold	e	4	100.00G
Oest.Lokalb.Gld	a	4	98.30G
do. Nordwestb.	c	5	—.—
do. Lit. A. 1903	c	3½	—.—
do. do. Gold	f	5	—.—
do. do. Elbeth.	e	5	—.—
RaabOedbg.Gld.	d	3	76.90bG
Reichb.Pard Slb	a	4	—.—
Südöst. (Lomb.)	a	2,6	67.20bG
do. Obligt. Gold	a	5	105.75bG
do. do. do.	e	4	96.50bG
Ung. Lokalbahn	5	4	96.00G
IvangorodDomb.	a	4½	88.00B
Koslow-Woron	d	4	76.30bG
Kursk-Chark. B.	a	4	75.90bG
do. von 1889	d	4	76.10b
Kursk-Kiew	b	4	84.10G
Lodz.Fabr Eisnb	a	4	78.80b
Mosc.-Jarosl.B.	d	4	76.00bG
Mosco-Kasan	a	4	82.40b
Mosc.-Kiew Wor	d	4	79.25b
Mosco-Kursk	e	4	—.—
Mosco-Rjäsan	b	4	87.00bG
Mosc.Smol.abg.	e	4	78.00b
do.WindRybinsk	d	4	76.25G
Orel-Griasi89er	d	4	—.—
Rjäsan-Kozlow	d	4	77.00b
do. Uralsk u. 05	c	4	76.25bB
do.1897 unk.08	e	4	76.20b
Rybinsk gar.	f	4	76.40b
Süd-Ost 1898	e	4	76.60B
do. gar. 1901	a	4	76.50b
Süd-Westbahn	a	4	76.90bB
Transkaukas.	k	3	65.25B
WarschWien10r	a	4	—.—
do. X. XI.	d	4	87.20b
Wladikawkas 98	a	4	79.90b
Zarskoe Selo	a	5	—.—
Anat.Eisb. 2040	d	5	102.80bG
do. Erg.-Netz	d	5	102.00bG
Egypt. Ken. Ass.	a	3½	—.—
Gotthard	d	3½	90.00bG
Ital.E.-Obl. st.g.	a	2,4	69.70bG
Ital. Mittelmeer	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	65.80bG
do. kleine	a	3	66.25bG
Portugies.1886	a	3	91.00bB
do. 89 abg. I.	a	4½	100.80G
do. do. II.	—	frc.	88.50bG
Sardin. Obligat.	a	4	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	—.—
Cntr.Pacif.1949	b	4	—.—
do. 1929	f	3½	—.—
Chic.-Burl.1927	e	4	—.—
Denv.Rio Grande	a	4	—.—
Nrth.Pac.PrLien	q_1	4	—.—
do. Gen.-Lien	q_2	3	75.00bG
Oreg. R.H.-B. 46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	95.80B
South.Pac.1955	e	5	95.70B
St. Louis SanFr.	a	6	—.—
St. Louis San Fr.	a	5	—.—
do. do.	a	4	83.25bG
St.LouisS.West.	e	4	—.—
do. II. Inc. B.	a	4	—.—
Tehuantepec GA	a	5	102.00bG

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

Anh.-Dess.Pfdb.	a	3½	96.25G
Berlin. Hyp.-Bk.	v	4	99.00bG
do. do.	v	3	92.50G
do. do.	v	3½	93.00G
do. u. 1915	a	3½	99.00G
do.I u.II.uk1914	v	4	100.75G
do. III. IV. 1915	v	4	101.25G
Bayer. Hyp. u.W.	v	3½	96.70G
BrHan.XVI-XVIII	v	4	100.30bG
do. X. XI.	v	3½	95.00bG
do.II-IX.XII-XIX.	v	3½	93.70bG
do. XX. 1910	d	3½	94.50G
do. XXI. XXII.	d	4	101.00bG
do. XXIII. 1915	a	4	102.00G
Dt.Hyp.-B. IV-VI.	v	5	—.—
do. do. cv.	d	4	100.00bG
do. do. VII.	a	4	100.00bG
do. X. uc. 1908	v	4	100.25bG
do. XI,XII. uk.10	v	4	100.50bG
do.XIII.uk.1913	v	3½	99.00G
do. XIV.uk.1914	d	4	101.50bG
do. IX. uk. 1905	d	3½	94.75bG
do.Com.-O.u.13	a	3½	100.25G
do. 1913 Ser. I.	a	3½	97.75G
Frkf.H.-Pfd.XIV.	d	4	100.60B
Goth. Grundcr. I.	a	3½	134.75b
do. II.	a	3½	115.30b
do. III. IV.	a	3½	100.80G
do. VI. VII.	a	4	100.00bG
do. IX u. IXa.	d	4	100.30G
do. X u. XII.	v	4	101.00bG
do.XIII.uk.1915	a	4	101.60bG
do. V u. VIII.	v	3½	95.60G
do. XI. uk. 1913	d	3½	96.25G
Hamb. Hyp.-B.	a	4	100.00bG
do. unk. 1910	a	4	100.50bG
do. unk. 1913	d	4	101.00bG
do. S. 1-190	v	3½	93.75bG
do. unk. 1908	d	3½	94.25G
do. unk. 1913	d	3½	95.00G
Han. B.C.A.IV.VI.	a	4	100.00G
do.VII.unk1908	a	4	100.60G
do. Serie IX.	d	4	100.90G
do. Serie XI. XII.	d	4	101.50G
do. I. unk. 1904	a	3½	98.75G
do. II.	a	3½	96.00G
Leipz.Hyp.-B.IX.	d	4	101.80b
do. Serie E.	d	3½	96.90G
Meckl. H.-Pfh. I.	a	4½	—.—
do.S.IV.uk1913	a	4	100.70G
do. a. cv. II. III.	a	3½	93.75G
do. Strel. H.-Pf.	v	1½	94.90G
do. do.	v	1½	—.—
Mein.Hp.B.VI.VII	a	4	100.00bG
do. VIII.	d	4	100.80bG
do. IX. u. 1914	a	4	101.50bG
do. XI. u. 1916	a	4	102.00bG
do. conv.	a	3½	95.00bG
do. unk. b. 07	v	3½	95.00bG
do. Präm.-Pfb.	2	4	139.00b
Mitteld.BodcrIV	a	4	101.10bG
do. unk. 06	d	3½	95.00bG
do. Grndr.-B.	a	4	101.00bG
do. do.	d	3½	95.50G
Nordd.Grdcr.III.	a	4	100.00G
do. VI.	d	4	100.00bG
do. X. XI.	a	4	100.00bG
do.XII.unk1912	d	4	100.25G
do. XIV.	d	3½	98.50G
do. XV. unk. 15	a	4	101.30G
do. VIII. unk. 06	a	3½	94.00G
do. XIII. unk. 12	a	3½	96.00G
Pfälz.Hyp.-Pfbr.	v	3½	96.40G
Pr. Bodcr.Pf. IV.	a	4½	114.60G
do.XIII.XIV.XVII.	v	4	100.00bG
do. XVIII. XIX.	d	4	100.10G
do. XXI.	d	4	100.60bG
do.XXII.uk.1915	a	4	101.50G
do. XX.Juk. 1913	a	3½	98.00bG
do. XV. uk. 1914	a	3½	93.80G
do. XI.	d	3½	93.80G
do. cv. u. XVI. 07	v	3½	93.80G
Pr.Ctr.-Bd 1890	d	4	100.00bG
do.v.J. 01 uk.10	a	4	100.70G
do.v.J. 03 uk.12	a	4	101.30G
do. 86/89 94	v	3½	94.10G
do.v.J. 96 uk.06	a	3½	94.10bG
do.v.J. 04 uk.13	a	3½	96.00G
do.v.J. 06 uk.16	a	4	101.80G
do.C.O.v.96u.06	d	3½	95.70G
do.do.v.06uk.16	a	3½	96.50G
Preuss. Hyp.A.B.	v	3,2	91.25G
do. ab80 rz.125	a	4½	—.—
do. do.	v	4	100.00bG
do. do.	v	3½	93.00G
do. unk. 1913	d	4	100.60bG
do. Hyp.-Vers.	d	4	99.70G
do. do.	v	3½	96.40G
Preuss.Pfdb XIX	a	4	100.00bG
do. XX. XXI.	v	4	100.10bG
do. XXV. (1914)	d	4	100.50bG
do.XXVII.(1915)	d	4	101.50G
do. XXIII.(1912)	d	3½	98.10bG
do. XXVI.(1914)	d	3½	98.90G
do. XVIII.(1908)	d	3½	93.80bG
do. XXIV.(1912)	d	3½	95.60G
do.KleinbObl.08	a	4	99.30bG
do. do. 04	a	3½	96.00G
do.CommObl. II.	d	4	101.75G
do. do. IV.	a	3½	100.00G
do. do. uk. 12	d	3½	97.75G
Rh.H.-Pf. 83-85	d	4	100.00G
do. Ser. 69-82	v	3½	94.50bG
do. Comm.-Obl.	d	3½	96.00G
Rh.W.B.C.I.III.V.	a	4	100.00G
do.VII.unk1908	a	4	100.00G
do.VIII. uk.1910	d	4	100.50bG
do. IX. uk. 1912	d	4	101.00G
do. X. uk. 1915	a	4	101.50G
do. II. IV.	d	3½	93.10bG
do. VI. uk. 1909	a	3½	95.10G
Sächs.Bdncr.IV.	a	4	102.20G
do. I. unk. 1908	d	3½	97.50G
Schles Bdcr.I IV	v	4	99.60bG
do. do. V.	a	4	99.60bG
do. do. I-III.	v	3½	91.60b
Schwrzb.II.III.V.	v	4	100.00bG
do. IV.	c	4	100.50G
do. VI.	a	4	101.20G
do. I.	a	3½	96.50G
StettNatH.rz110	a	4	—.—
do.do.cv.rz.100	a	3½	—.—
do.do.cv.rz.100	a	3	90.80G
Südd. Bodencr.	v	4	100.75G
do. do.	d	3½	96.70bG
Westd Bodenc.II	a	4	100.30G
do. do. V.	a	4	100.80G
do. do. VI.	a	4	101.00G
do. do. III.	a	3½	94.20G
do. do. IV.	d	3½	95.40G

Obligat. Industr. Gesellsch.

AccBoese&Co.5	d	4½	94.00b
A.-G.f.Anil.Fab3	a	4	104.25B
A.G.Montanind2	d	4	98.60G
Adler Cement 2	a	*4½	101.90B
Allg. Dt.Klb. ab2	v	3	73.75bG
do. Elektr.-Ges.	d	4	99.50b
do. do. IV	a	3½	99.50bB
do. Lok.u.Strssb	v	4½	100.25G
do. 96 98 3	a	4	100.75B
Alsen Portl. C. 2	a	4½	102.75G
Anhalt.Kohlenw.	a	*4	98.50G
Berl. Braunkohl.	a	*5	—.—
Berl.-Charl.Strb	a	4½	100.80b
do. do. 2	a	4	101.00G
Berl. Elektr.-W.	d	*4	100.25B
do. unk. 1912	a	4	99.50G
do. unk. 1907	a	4½	100.50B
Bochum. Bergw.	a	*4	90.25G
Brnschw.Kohl. 3	a	*4½	103.75G
Buderus Eisen 3	d	*4	100.50B
BurbachGwks. 3	a	*5	103.75G
CalmonAsbest 5	a	*4½	102.25G
Charl. Wasserw.	a	4	99.25G
Cont.Wasserw.3	a	4½	102.70B
CrefeldStrass.3	a	4½	103.10G
Dess.Gas.-Gs. 5	a	*4½	105.10b
Dtsch.Kabelw. 3	d	*4½	103.00bG
Deutsch-Atl. Tel	a	4	99.75G
Dt.Kais Gw.uk10	a	4	98.00b
Dtsch.-Lux.Bgw.	a	*5	101.50bG
Dtsch.Lux.Bgw 2	a	*4½	101.70B
Dt.Nied.Tel.Ges.	a	*4	100.30b
Dt.Uebers Elkt.2	a	5	103.50G
Donnersmarckh	d	*3½	—.—
do. unk. 1906	a	*4½	99.00G
Dortm.Un.rz110	d	*5	111.20B
do. 100	d	*5	102.40G
do. 100	a	*4	97.10bB
Elberf.Papierf.3	a	4½	101.40G
Elektr. Hochb. 5	d	4	102.75B
do. 5	d	3½	96.00bG
El.Licht u.Krft. 4	d	4½	102.80bG
Elektrochem Wk	a	*4½	101.75B
Engl.Wollw.M. 3	a	*4	95.00b
do. 5	d	*4½	104.90bB
Flensb.Schiffsb.	b	*4½	101.00bG
Frist.&Rossm. 5	d	*4½	104.60G
Gelsenk. Bergw.	d	*4	100.00b
German.Schiff 2	d	*4	101.60B
Gg. MarieBgw. 3	c	*4½	102.90B
G. f. el.Untern. 3	d	4	97.25bG
do. 3	a	4½	102.25bG
Gr.Berl Strassb.	d	3½	98.40G
Hamb.Am. Pack.	b	*4½	102.25b
HndlstBelleall.3	a	*4½	103.50G
HarpenerBergw.	a	*4	100.10B
Hartmann M. 3	a	*4½	104.75B
HasperEisenw.3	a	4½	103.50b
Helios, El.-Ges.	a	2½	68.75G
Henck.(Wlfsb.)5	d	*4½	105.00B
Hibernia	a	*4	99.50B
Höchst.Farbw. 3	a	4	104.00B
Hörder Bergw. 3	a	*4	101.40G
Hösch, Stahl-W.	d	4	99.80G
Hohenf. Gwks. 3	a	*5	103.50b
Jlse Bergbau 2	a	*4	100.50b
JessenitzKaliw2	a	4½	101.60B
Kaliw. Aschersl.	f	*4	101.10bG
Kattowitz.Bergw	d	*3½	93.50B
Kön. Marienh. 5	a	*4½	103.00bG
Krupp-Obligat.	a	*4	101.20G
Laurahütte	a	*4	99.75bG
do.	c	*3½	94.50G
Leopold - Grube	a	*4½	102.00G
Ludw. Löwe&Co.	d	4	99.70B
Löwenbr.HSch.2	d	4½	100.60G
Mannesmannr.5	a	4½	103.90G
Neue BodenAG.2	a	4	96.90b
do. do. 1	a	3½	91.50G
Neue Gas . 3	a	4	96.90B
NeuePhotog.G.2	d	4½	101.80b
Niederl.K.u12 2	d	*4½	102.50bG
Norddtsch.Eis.3	d	4	99.75G
Nordd. Lloyd	d	4½	101.30b
do. do	d	4	99.50B
ObschlEisenbB3	a	*4	100.25B
do. Eisen-Ind.	a	*4	98.40B
do.Kokswerk.3	a	*4	100.20B
Orenst.Koppel 3	e	*4½	—.—
Patzenhof. Br. 3	v	4	103.50B
RheinAnt.Kohl.2	a	4	99.25G
RheinMet.105rz	d	4	94.40bB
Rh.Wstf.Elekt. 2	d	4	98.90G
do. Kalk 5	a	*4½	106.00bG
Rombach.Hütt.3	a	*4½	103.70bG
RybnikerSteink.	a	*4½	100.25G
Schalker Gr. 99	a	4	99.00b
Schles.Kleinb. 3	a	*4½	101.40bG
Schuckert&C. 2	a	4	99.20bG
do. 2	d	4½	101.40bG
SchultheissBr.5	a	*4	104.50B
Siemens El. B. 3	d	*4½	103.40bB
SiemensGl.Ind3	a	4½	104.00B
Siem.&Halske 3	d	4	101.40G
do. 3	b	4½	102.00G
Simonius Cell. 5	a	4	101.00G
SteinsHohenslz.	a	*4	—.—
Stett.Oderwrk.5	a	*4½	101.75bG
do. Strassnb.3	a	4	—.—
StoewerNähm. 2	a	*4½	100.75B
Südd.Eisenbahn	d	3½	93.00G
Teleph.Berlin. 2	a	4½	101.25bB
Thiederhall Gew	a	*4½	101.00B
Thiele-Winckl.2	a	*4½	103.00B
Unter d. Linden	a	4	99.00G
VrEisbb.u.B.G.2	a	4	93.40G
Westd.Eisenb. 2	a	*4	93.80B
Westfäl. Draht 3	a	*4	102.50B
Westl.Vorortb.3	d	4	101.10bG
Wilhelmshall 3	a	*4½	103.25B
ZeitzerMasch. 3	d	4½	103.25G
ZellstoffWaldh2	a	*4½	103.25bB
Zoolog. Garten	a	4	99.50b
Grängeb.Oxel. 3	e	4½	102.25G
HeidarPaschaH	d	5	103.75G
NaphthaGoldAnl	d	4½	97.50bG
do. do.	a	5	97.20G
Russ.ZellstWldh	d	4½	—.—
SteauaRoman.5	e	5	103.00B

Bank-Aktien.

Badische Bank	1	5½	134.25G
Bk.f.Brauer.Ind.	4	6	93.50G
BarmerBankver.	1	7½	134.25b
do. Creditbank	1	6	—.—
BayerB.f.H.u.Ind		0	105.80G
Berg.Märk.Bank	1	8½	162.25bG
Brl.HandelsGes.	1	9	170.80bB
do. Hypoth.-B.A.	1	4½	124.00G
do. do. B.	1	4½	170.30G
do. Kassenver.	1	5½	130.00bB
do. Maklerver.	1	6	—.—
Brasil.B.f.Dtsch	7	10	155.50b
Braunschw.Bnk.	1	5½	116.90G
do. Hann.Hypoth	1	7½	—.—
Bresl.DiscB.abg	1	7	118.75G
do. WechslerBk.	1	6	107.10B
Chemnitzer Bkv.	1	6	106.50bB
Coburger Credit	1	5	96.25G
Com.u.D.B.Hmb.	1	6½	120.00bG
Dän. Landm. Bk.	1	7	—.—
Danziger Privtb.	1	7½	128.50bG
Darmst.Bk. M.K.	1	8	138.50b
Dessau Landesb	1	6	113.25G
Dtsch.-Asiat.Bk.	1	11	168.90b
Dtsch. Ansiedlb.	1	8	149.00bG
Deutsche Bank	1	12	239.00bG
do. Effekten-Bk.	1	5	109.90G
do.Hypoth.-Bnk.	1	7½	144.25G
do. National-Bk.	1	6½	122.20b
do.Uebrseeisch.	1	8	155.50G
Disconto Comm.	1	9	182.80b
Dresdner Bank	1	8½	156.00bG
do. Bankver.	1	6	111.75G
Elberfeld. Bankv	1	6	108.10G
Erfurter Bank	1	7	120.50bG
Essener Bankv.	1	7	133.00b
do. Credit	1	8½	163.60bG
Gothaer Grndcr.	1	8	160.00bG
do. Privatbank	1	6	126.25G
Hamb. Hyp.-Bk.	1	8	162.50bB
do. Wechslerbk.	1	4	89.90bG
Hannoversch.Bk	1	6½	136.30bG
Hildesheimer Bk	1	7½	156.20bG
Kieler Bank	1	7	131.00B
Königsb.Ver.Bk.	1	6	122.10G
Landbank	1	7	122.50bB
LeipzCreditanst	1	9	173.30bB
Lübeck.Com.Bk.	1	7	133.00G
Luxembrg.Int.B.	1	9½	167.00bB
Märkische Bank	1	7	120.50G
Magdeb. Bankv.	1	7	132.70bG
Magdeb Privatb.	1	6	128.75bG
Meckl. Bank 40	1	8	128.25G
do. Hypoth.Bk.	1	12½	265.75G
Meining. do.	1	7	150.25G
Mitteld. Bodncr.	1	4½	93.50G
do. Creditb.	1	6½	120.25bG
Mülh. a. R. Bank	1	6	111.50b
Nationalbk. f.Dt.	1	7	128.50bG
Nordd. Credit-A.	1	7	122.00bG
do. Grundcr.-B.	1	5½	108.90G
Nürnberger Bnk.	1	5½	117.00G
Oesterr. Cred.A.	1	8½	—.—
Oldb.Sp.u.Leihb	1	9	—.—
OsnabrückerBk.	1	7½	145.00B
Ostb. f.Hand.u.G	1	7	123.60G
Petersb.Diskont	1	9,60	175.75b
do. Int. H.-B.	1	9,35	165.10b
Pfälzische Bank	1	4½	102.60b
Pfälz. Hyp.-Bk.	1	9	196.00G
Potsd.Cred.-Bk.	1	6	111.00G
Preuss.Bod.C.A.	1	7½	154.50b
Preuss. Ctr.Bod.	1	9	193.40b
do. Hyp.-Akt.-B.	1	5	115.25bG
do. Leihhaus	1	6	116.00G
do. Pfandbr.-B.	1	7	143.50b
Reichsbank Ant.	1	6,18	157.75bG
Rhein. Bank abg	1	6	111.90b
Rhein. Hyp.Bank	1	9	195.80G
do.Westf.Bodcr.	1	7½	153.00G
Rh.Westf.DiscG.	1	7½	137.25bG
Rostocker Bank	1	5½	121.50G
Russ. B. f. a. H.	1	9	140.75b
Sächsische Bnk.	1	6	133.00bG
Schaaffh.Bankv.	1	8½	156.30bG
Schles.Bankver.	1	7½	155.75bG
do. Bod.Cr.-A.	1	8	162.00bG
Schwarzb.Hyp.B	1	5	120.25G
do. Landb. 40	1	7½	128.00B
Solinger Bank	1	8	—.—
Südd. Bodencr.	1	8	185.00G
Ver.-B.Hamb.80	1	8	169.25G
Westd.Bdcr.Ant.	1	7	142.25B
Westf.Lipp Verb	1	6	109.00bB
Wiener Bankver.	1	7½	142.00bB
Bk.f.dtsch Eisnb	a	4	—.—
Ctrb.f.EbwObl.3	a	4	100.80bG
Dtsch.Ansiedl B.	a	4	97.50G
Landbank Obl. 3	a	4½	103.70b
B.f.OrientEsb.O.	a	4	—.—

Industrie-Aktien.

Berliner Brauereien:

Berl. Unionsbr.	O	6	123.10bG
Bock, cv. u. neu	O	8	140.75G
Böhm. Brauhaus	1	10	204.00bG
BolleWssb. abg.	O	4	99.00B
Deutsch. Bierbr.	O	10	158.00bG
Friedrichshain	O	6	111.75B
Gebhardt	O	4	77.00G
Gericke Weissb.	O	0	55.25G
Germania	O	6	124.50G
Hilsebein	O	4	83.00G
Kaiserbrauerei	1	2	92.50G
Königstadt	O	7	121.00bG
Landré Weissb.	O	4	119.00bG
Löwenbr. H.Sch.	O	7	140.50G
Münch. Brauh.	O	5	126.60bG
Patzenhofer	O	15	248.10bG
Pfefferberg	O	14	228.50G
Schönebg. Schl.	O	12	206.25bG
Schultheiss	9	18	289.00b
Spandauer Berg	O	7	148.50bG
Vereinsbr. cv.	O	12	220.00B
do. St.-Pr.	O	14	237.25bG
Victoria	O	6	114.00B

Auswärtige

Bochum. Victor.	8	8	123.00G
BrauhausNürnb.	O	9	170.00bB
Brieger Stadtbr.	9	4½	92.60G
Danziger	O	7	128.25B
Dortmunder	O	20	365.00bG
do. Unionsbr.	O	20	351.25G
do. Victoriabr.	O	8	127.00G
Düsseld.Adlerbr	O	4	91.00G
do. Höfelbr.	O	10	164.60G
Frankf. Henn.	9	9	152.50G
German. Dortm.	O	12	—.—
Gevelsberger	O	7	106.25bG
Glückauf	O	9	134.00bB
Henninger Reifb	O	4	96.60G
Herkules Cassel	O	11	194.75G
Höcherlbräu	O	4	171.50bG
Holsten	O	0	190.00G
Hugger Posen	O	8½	137.75B
Isenbeck & Co.	O	5	93.10b
KielerSchlossbr	O	10	174.00G
Klosterbr. Röd.	O	3	122.00bB
König Akt.	O	8	139.50bG
Kunterstein	O	3	74.50G
Leipzig Riebeck	O	10	204.10G
Lindbr. Unna	O	4	69.40B
Lindener	O	18	264.75B
Löwenbr.Dortm.	O	12	197.50G
Merzig Brauerei	O	12	—.—
Münch. Schwab.	O	0	53.75G
Müser Langendr	7	0	—.—
Oberschles.	1	8	124.00G
Oppelner	O	6	102.00G
Paulshöhe	O	7	146.50G
Reichelbräu	7	10	178.10G
Rostocker	O	11	198.20B
Schlegel	O	10½	158.60b
Schöfferhof	O	11	157.40bB
Schwaben Br.	O	10	153.50bG
Sinner	1	15	245.80B
v. Tuchersche	7	14	253.00bG
Ver. Brauer. Art.	O	6	105.25G
VerWerd.Br.abg	O	1	33.40b
Wickl. Küpp.	N	14	212.75B
Wiesbad. Kron.	O	5	87.75G
Aachen. Spinn.	1	8	128.00G
Accumulat. Fab.	1	12½	218.50bG
do.Boese&C.VA.	1	0	81.00bG
A.G. f. Anilinfab.	1	22	394.00bG
do. für Bauausf.	1	5	90.50B
do. f.Bürst.-Ind.	7	9	145.75b
do. f. Mont.-Ind.	4	8	102.50bG
do.f.Pappenfab.	4	0	71.75G
Adler, Cem. cnv.	1	3	184.50bG
Adler Fahrrad	N	20	322.00b
Admiralsgrt. Bd.	1	6	118.00G
do. V.-A.	1	6	121.50b
Alexanderwerk	7	7	119.00G
AlfeldGronau Pp	1	9	148.50B
Allg.Berl Omnib.	1	15	182.00bG
Allg. Elektr.Ges.	7	11	212.75b
AllgemHäuserb.	1	7	109.00G
Alsen, Portl.-Cm	1	12	261.75bG
Alumin. Industr.	1	22	346.00B
Amtsg.PankowB	1	frc.	122.00bG
Angl. Continent.	1	7	117.90b
Anhalt. Kohlen	1	5½	122.10bG
do. V.-A.	1	6	117.60G
AnnaburgSteing	7	12	186.50bG
AnnenerGuss cv	7	0	102.25bG
Aplerbeck.Brgb.	1	10	181.00bG
Aquarium abg.	1	4	125.00bG
Archimedes	7	7½	163.25bG
ArenbergBergb.	1	35	738.25b
Arnsdorf Papier	O	5	106.00G
Ascania	1	8	160.00B
Aschaffenb.Ppf.	1	9	—.—
Baer&SteinMt.	1	20	350.00b
BalckeTell.&Co.	7	8	140.00bG
Bk.f. Bgb. u.Ind.	4	0	41.25B
Bamb. Mälzerei	8	9	124.25b
Barcelona Elekt.	1	7½	119.50bG
Bartz&Co.Sped.	1	7½	132.50b
Basalt Akt.-Ges.	1	2½	84.50bG
Baug.Berl.Neust	—	frc.	427.00bG
Baug.Kaie.W Str	O	2	67.50b
Baug. f. Mittelw.	—	frc.	420.00b
Baug.OstendV-A	1	0	98.00G
Bauland Seestr.	—	frc.	109.50bG
Bauv. Weissens.	—	frc.	1455bG
Bayr. Hartstein	1	10	163.25bG
Bedburg. Wollw.	1	0	53.00bG
Bendix Holzbear	5	5	100.60b
Bergm. Elektriz.	1	18	316.00b
Berg.Mk.Ind.-G.	1	7½	123.90B
Berl.-Anh. Msch.	1	12	212.60b
Berl. Brodfabrik	1	frc.	95.00G
do. Lichtb. Terr.	—	frc.	3930B
do. Cementbau	—	frc.	1575G
do. Charl. Bauv.	—	frc.	276.00G
do. Cichor.-Fb.	1	2¾	134.60b
do. Elektr.-Wrk.	7	10	190.00b
do. Gub. Hutfab.	1	6	151.00bG
do. Holz-Compt.	1	5	94.50bG
do. Hôt.Kaiserh.	1	4	125.50bG
do. Jute-Sp.V.A.	7	2	90.00b
do. Luckenw.Wll	1	5	103.00B
do.Maschinenb.	7	13	239.00b
do. Mühlen	1	4	98.00G
do. Sped.-V. cv.	1	6	135.75bG
do. do. V.-A.	1	5	132.50bG
do. Terr. u. Bau	1	5	157.75bG
Bernbg. Maschf.	1	9	143.50G
BertholdSchrftg	1	10	170.30G
Berzelius Brgw.	1	3	136.00bG
Bet.- u.Monierb.	2	8	128.25b
Bielf.Msch.Dürk	O	28	369.00bB
Bing Metall	1	12	215.75bG
Birkenwerd. V.A.	1	0	71.25b
Bismarckhütte	7	22	319.00bG
Bliesenbach Bw.	1	0	34.75B
do. abg. V.-A.	1	0	51.00bG
BlumweMschFb.	1	7½	127.10G
Boch.Bergw. V.A	1	0	47.50bG
Boch. Gussstahl	7	15	237.60b
BodenG Kurfstd.	—	frc.	2800bG
Böhler & Co.	1	16	286.50bG
Bösperde Walzw	7	7½	133.25bG
Braunk. u.Brik.I.	7	12	211.25bG
Braunschw. Kohl	1	11	269.00G
do. Pr.-A.	1	12	276.25G
do. Jute	7	12	201.50G
Bredow Zuckerf.	7	0	51.30G
Breitenburg. Cm	1	5	169.00b
Bremer Gas	1	6	100.00B
Brem. Linoleum	1	14	234.50bG
do. Wollkm.	1	12	250.30G
Bresl.Klnb.Terr.	—	frc.	890.00G
do. Oelfabrik	6	0	40.00bG
do. Spritfabrik	O	15	244.25bG
do. Wgf. Linke	1	16	285.00bG
do. do. V.-A.	1	4½	103.80G
Buderus Eisen	1	6	126.75b
Butzke Metall	1	6	103.00b
Calmon Asbest	1	6	105.50bG
Caroline b.Offlb	1	20	360.50b
Carton. Loschw.	7	19	298.00B
do. 1601-2600	7	9	167.75b
Cassel. Federst.	1	12	215.25G
Charlttb. Wassw	O	15½	404.00bG
ChemFb.Buckau	1	10	213.25b
do. Griesheim	1	12	246.25b
do. Grün	1	10	170.30G
do. v. Heyden	1	8	167.00B
do. Höningen	7	9	153.75b
do. Milch	N	14	232.60b
do. Oranienb.	1	10	185.75B
do. Weiler	1	8	170.75B
do. Albert	1	19	390.80b
do. Byk	7	0	66.10G
Chemn Wkz.Zim.	7	1½	112.75bG
Concordia Brgb.	1	12	322.50b
do. Leopoldsh.	7	16	228.25bG
do. Sp. u. W.	1	10	208.00bG
Consolidation	1	23	465.00bB
Cont. Elekt. Nrb.	4	0	66.00bG
do. Wasserwrk.	1	7½	135.00G
Cottbus. Masch.	O	4½	121.00bG
Cröllwitzer Pap.	7	14	240.60bG
Danz.OelSt.P.5	6	0	35.50G
Delmenh. Linol.	1	20	271.80b
Dessauer Gas	1	10	182.90bG
Dtsch.AsphaltG.	1	10	156.80G
do. Atl. Telegr.	1	6½	131.00B
do. Jut. i. Meis.	1	12	194.50G
do. Kabelwerke	6	7	117.75bG
do. Linol. Rixd.	1	12½	210.75b
do. Lux. Bgw. V.	7	8	201.50bG
do. Nied. Tel.G.	1	6	114.80bG
do. Oestr. Bgw.	1	8	178.00bB
do. Gasglühl.	7	22	344.75bG
do. Speisew. G.	O	10	188.10G
do. Spiegelgl.	1	17	278.25bG
do. Stng.Hubbe	1	4	104.75b
do. Steinzeug	1	14	257.00G
do. Thonröhren	1	8	152.00b
do. Uebrs. El.G.	1	9	158.25bG
do. Waffenfabr	1	18	296.25bG
do. Wagg. L. A.	1	9½	168.75bG
do. Wasserwrk.	1	4½	103.25G
Dinnend. Masch.	7	0	69.00bG
Domnitzsch. Ton	4	10	150.25G
Donnersmarckh	1	14	266.00bG
Döhring & Lehrm	7	9	164.00bG
Dortm.UnionL.C	7	2	83.10bG
do. L.D	7	5	102.00bG
Dresdn. Bauges.	1	9	156.25G
do. Gardin.	6	12	215.10G
Dürener Metall	1	10	159.60b
Düssld. Waggon	7	19	290.00B
do. Eisen	O	3	157.00bB
do. Masch.	1	4	113.75G
Dux. Kohlen V.	1	10	191.50G
do. Porzellan	1	7½	128.50G
Dynamit Trust	5	10	169.75bG
EckertMschFb.	4	9	145.00bG
Egestorff Saline	1	9	155.50G
Eilenburg. Katt.	6	6½	122.25G
Eintr. Braunk.	1	18	358.50bG
Eiseng. Velbert	7	7	108.90b
Eisenwerk Kraft	1	11	194.10bG
do.L.Meyer jr&C	1	10	161.00G
Eitorf Kmmg.Sp.	1	3	102.90B
Elberfeld. Farb.	1	33	580.00b
do. Papierfab.	7	20	146.50bG
Electra Dresden	4	2½	79.50bG
Elkt.Licht u.Krft	O	7	129.50bG
do. Lief.-Ges.	1	9	170.40b
do. Liegnitz	1	3	74.00bG
do. Untr. Zürich	7	9	—.—
Emallierw. Ullr.	7	5	95.25bG
do. Silesia	1	11	233.50bG
Engl. Woll. V.-A.	1	7	122.50b
Erdmnnsd. Spin.	1	0	70.50bB
Carl Ernst & Co.	1	5	102.25bG
Eschweil. Brgw.	7	14	243.60B
do. Eisenw.	7	8	138.00bG
Faber Bleistift	7	15	274.50B
Faç.Eis.Mannst.	7	14	207.50bG
do. V.-A.	7	14	207.25bG
Falkenst.Gardin	7	8	137.00bB
Fein-Jute-Spinn.	1	10	163.00G
Feldm. Cellulos.	1	12	188.00bG
Felten & Guill.	1	10	181.00bG
FinkenbergCem.	1	10	169.00bG
Flensbg. Schffb.	7	4	151.50G
Floether Masch.	1	8	149.00G
Flora, Terr.Ges.	—	frc.	—.—
Frankf. Chauss.	1	0	139.00G
Fraustadt.Zuck.	9	4½	149.25b
Frerichs & Co.	1	10	120.10bG
FreundMsch.cv.	7	14	334.00G
Friedrichshütte	7	10	156.75bG
Friedrichssegn.	4	7	140.00bG
Frister&Rossm.	1	10	143.50bG
Gaggenau Eis.	7	8	117.50bG
Gasmotor Deutz	7	6	105.00b
GeisweidEisenw	7	14	214.60bG
Gelsenk. Bergw.	1	11	223.20b
do.Guss Munsch	8	5	116.50bG
GeorgMarien Bg	7	0	88.25B
do. do. St.P.	7	0	103.30b
Grb u.Fbw Renn.	1	12½	211.60G
Gerresh. Glash.	1	10	228.00bG
Ges. f.elkt.Untn.	1	7½	139.10bG
Giesel, Prtl. Cm.	1	12	188.50bG
Gladb. Spinner.	1	12	157.00bB
do. Wollwar.	7	14	168.50bG
Glasmf. Schalke	1	14	222.00bG
Glauzig. Zucker	6	8	124.10b
GlückaufB. V. A.	1	3	90.25bG
Görlitzer Eisend	7	18	310.00bG
do. Maschinen	7	8	158.50G
Greppin. Werke	1	8½	164.00bG
GrevenbrMasch.	1	0	79.75b
GritznerMschfb.	1	14	225.00bB
Gr.Lichtf.B.abg.	1	11	162.00b
do. Terr.	1	11	450.00G
GutmannMasch.	1	9	145.25G
Guttsmann do.	1	1	80.00bG
HagelbergPap.	4	9	140.00bG
Hagener Gussst.	7	5	114.25bG
Hallesche Msch.	1	32	409.00G
Hamb. Elekt.-W.	7	8	159.50bG
Hand.Gs.f.Grdb.	1	4	197.00bG
Handst.BelleAll.	1	7	122.50bB
Hann. Bau-Ges.	1	6	104.25G
do. Immobilien	1	4½	91.00G
do. Maschinen	7	25	376.00bG
Harburg-WienG.	7	12½	234.50bG
HarkortBrücknb	1	3½	101.00bG
do. St.-Pr.	1	6	127.00G
do. Brgw.St.-Pr.	7	12	163.75bB
HarpenerBergb.	7	9	213.80bG
Hartmann Msch.	7	2	129.50bG
Hartung Gussst.	4	5	109.50G
Harz.Werke A.B.	7	2	99.00bG
Hasper Eisen	7	10	213.50bB
Hedwigshütte	4	10	190.00bG
Hein,Lehm. abg.	1	6	166.60bG
HeinrichshallCh	1	12	203.90b
HemmorCement	1	0	152.70b
HengstenbMsch	9	10	154.25b
Hermannmühlen	1	6	105.50G
Herbrand Wggf.	O	10	191.80bG
HildebrandMühl	7	9	150.10G
Hilpert Armatur.	1	5	102.90b
Hirschberg Led.	1	10	162.00bG
HochdahlVrz.cv.	7	0	112.25bG
Höchster Farbw.	1	24	—.—
HoffmannStärke	1	12	212.00bB
HofmannWggfb.	1	21	352.00bG
HohenloheWerk.	4	10	208.50bG
HörderPr-A.LitA	7	15	202.40b
HöschEis.uStahl	7	15	233.00bG
Höxt.Godelh.V.A	1	6	123.50G
Hôtel-Betr.-Ges	4	20	264.00bG
Hôtel Disch	1	5½	98.00bG
Howaldtwerke	O	0	107.25b
HüstenGewksch.	7	7	125.00G
Hüttenh. Spinn.	1	6	90.00b
HumboldMasch.	7	7½	121.25bG
Ilse Bergbau	1	16	371.00b
Intrn.Baug.St.Pr	1	12	236.30G
Jaensch & Co.	6	4	82.25G
Jeserich Asph.	1	0	63.50bG
do. Vorz.-Akt.	1	5	95.75G
JessenitzKalibw	1	10	127.00bG
Kahla Porzell.	1	35	473.25bG
Kali Aschersl.	1	10	163.00bG
Kapler Maschfb.	1	6½	107.90b
Kattowitz. Brgb.	4	11	198.75b
Keula Eisenhütt.	7	7	120.25b
Keyling & Thom.	1	7½	134.25b
Kirchner & Co.	7	12	205.00b
Klaus Spinn.abg	1	6	86.50B
Köhlmann Stärk.	O	18	317.00G
Kollm.&Jourdan	5	15	276.00b
Köln. Bergw.-V.	1	25	442.00bG
do. Gas u. Elekt.	1	6	120.80G
Köln-Müs. B. cv.	7	8	163.00bG
KölschWalzeng.	7	8	143.00G
Kg. Wilhelm cv.	1	12	293.00bG
do. do. Pr.-A.	1	17	377.00G
KöniginMar.abg	1	0	74.00G
do. do. V.A.	1	0	90.50bG
Königsb. Walzm.	1	0	103.00B
do. Zellstoff	4	18	297.00G
KönigsbornBgb.	1	7	192.00bG
Königszelt Porz.	7	12½	214.50G
Arth.Koppel A.G.	1	11	181.50bG
KörbisdorfZuck.	4	7½	174.40bG
Gebr. Körting	1	5	109.25bG
Kostheim Cellul.	1	15	322.75bG
Kronprz. Met.-I.	1	25	377.25G
Geb.Krüger&Co.	1	9	152.10G
Kruschwitz Zuck	7	12	223.50b
Kunz Treibr.	1	8	131.00G
Kurfürstend Ges	—	frc.	57.00bG
Küpperbusch&S	1	13	213.75B
Kupferw. Dtschl.	1	10	165.00bG
Kyffhäuserhütte	1	13	185.00b
Lahmeyer Elkt.	4	7	140.75bB
Lapp. Tiefbohr.	7	23	274.75b
Lauchhamm. cv.	7	11	182.25bG
Laurahütte	7	12	243.75b
Lf.Eyck&Strase.	1	6	116.75b
Leipzig. Gummi	1	10	161.25G
Leopold-Grube	1	6	116.00G
Leopoldshall	7	3	70.75bG
do. 5 Pr.-Akt.	7	5	118.25G
Leykam-Josefst	1	5	—.—
Lingel Schuhw.	7	19	283.25G
L.Löwe&Co.A.G.	1	12	279.00bG
Lothrg. Cement	1	7	140.75b
do. Eis. dpp.abg	7	0	40.75b
do. do. St.-Pr.	7	4	91.25bG
LouiseTiefb.P.A	7	0	98.75b
Luckau&Steffen	1	8	140.00bG
Lübecker Msch.	1	20	321.00bG
Lünebg. Wachsb	7	4½	107.00B
Malmed. Msnh.	O	7	118.75G
Märkische Msch	7	0	84.50G
do. Westf.Brgw.	7	17	220.50bG
Magdeb. Gas	1	7	137.50bG
do. Baubk.	1	5	86.60G
do. Bergw.	1	28	515.25G
do. Mühlen	O	6	115.25b
Marie cs. Brgw.	7	4	113.25G
Marienh. Kotzen	4	6	116.90b
Msch.Fb.Breuer	1	8	132.60b
do. Buckau	1	3	137.00bG
do. Kappel	7	16	290.50bG
do. Arm. Strube	1	4½	109.80b
Massener Bergw	1	5	150.20bG
MechWb.Linden	1	2	144.75b
do. do. Sorau	O	14	229.75G
do. do. Zittau	5	12	219.90b
Mechern. Brgw.	1	0	61.50G
Meggen. Walzw.	7	10	177.50G
Mend. & Schwrt.	7	6	115.00bG
Merkur Wollw.	D	15	230.75G
MilowicerEisnw.	1	7	139.50bG
Mix&Genest Tel.	1	8	138.50b
MhlbSeck Dresd	7	8	188.25bG
Mülheimer Bgw.	1	10	180.75b
MüllerGummifb.	1	9	154.10G
Müller Speiseftt	1	18	270.00bG
Nähm Koch&Co	1	10	191.75G
NeptunSchiffsw.	1	5	116.00bG
NeueBellevueAG	—	frc.	1085bG
do. Boden-A.-G.	1	9	131.50bG
do. Gas-Akt.-Gs	7	5	93.10G
do. Oberl.Glash.	1	12	225.75bG
do. Photog.Ges.	1	12	180.00bG
do. Hansav.Terr	—	frc.	1515G
do. Westend AG.	—	frc.	178.50bG
do. do.München	4	—	70.00G
Neusser Eisenw.	1	0	42.00b
Niederl.Kohlenw	4	8	171.50bG
Nienb.Eisen abg	7	2	99.25b
Nordd. Eiswerke	1	4	59.50bG
do. do. V.-A.	1	5	83.50G
do. Gummi	1	0	55.50bG
do. Jute-Sp.L.A.	1	8	129.90b
do. do. L.B.	1	8	91.00B
do. Lagerhaus	1	10	130.25bG
do. Lederpapp.	O	10	131.75b
do. Spritwerke	O	10	148.00bG
do. Steingut	4	26	317.00bG
do. Trikot-Web.	5	9	143.00bG
do. Wollkämm.	1	10	157.25bG
Nordpark Terr.	—	frc.	147.25G
Nordsee-Fisch.	7	12	147.00bG
Nordstern Kohle	1	15	339.40bB
Nürnb. Herkul.W	O	12	187.90b
ObschlEisbBed	1	7	138.50bG
do. Eisen-Ind.	1	5½	127.60b
do. Kokswerk.	1	9	166.75bG
do. Prtl. Cem.	1	14	217.25bG
OdenwäldHartst	1	0	66.50G
Old.Eisenhütt.cv	7	4	100.00bG
Oppeln. Cement	1	13	195.10bG
Orenst.&Koppel	1	14	228.75b
Osnabrück.Kupf	7	7	116.75B
Ottenser Eisen	1	2½	105.00b
Panz.Geldschr.	7	10	150.25bG
Passage A.-B.-V	1	5	123.00bG
Pauksch Masch.	N	0	76.25bG
do. Vz.-A.	N	4½	91.25G
Peipers&C. Wlz.	7	12	181.00b
Peniger Masch.	4	0	68.00b
Petersb. El. Bel.	1	4	80.10bG
do. V.-A.	1	7	128.25bG
Petr Wk.V.A.abg	1	5	87.25G
Phönix Lit. A.	7	15	203.80bG
Plania-Werke	1	11	183.50bG
Plauen. Spitzen	7	10	154.50G
PongsSpinn.u W	1	4	84.10bG
Pos. Sprit-A.-G.	O	18	305.50G
PressspanUnter	8	0	77.50G
Rathen.opt.Ind	4	14	233.00B
Rauchw. Walter	8	0	87.00bG
Ravensb. Spinn.	1	9	148.00bG
Reichelt Metall	1	12	210.50G
Reiss & Martin	1	5	99.00B
Rhein-Nassau	1	24	326.00bG
Rhein.Anthrac.K	7	9	163.60bG
do. Bergbau	1	0	92.00bG
do. Chamotte	1	4	129.75bG
do. Metallw.	O	0	118.50B
do. do. V.-A.	O	0	128.00bG
do. Möbelst W	1	11	147.00B
do. Spiegelgl.	1	10	185.50bG
do. Stahlwrk.	7	12	195.50bG
do. Westf.Ind.	1	19	287.50bG
do. do. Cem.I.	1	14	238.25bG
do. Kalkwerke	7	10	146.25bG
do. Sprengst.	1	14	212.00bG
Rheydt, elkt.Fab	1	8	139.00G
RiebeckMont.W.	4	12	202.00bG
J.D. Riedel V.-A.	4	4½	184.10G
do. Lit. A.	1	10	103.25G
Rolandshütte	7	0	114.50G
Rombach. Hütt.	7	14	211.25bG
Rosenthal Porz.	1	18	298.25bG
Rositz. Braunkhl	7	14	226.00bG
do. Zucker	1	6	129.60bG
RotheErdeDtmd.	7	0	74.75bG
Rütgers Werke	1	8½	147.75b
SächsBöhmCm	1	10	196.75bG
Sächs. Gussstahl	7	20	292.00G
do. Kart. Mschf.	1	10	156.00bG
do. Kemmgarn	1	2½	89.80bG
Sächs.-Th.Brnk.	1	3	104.50G
do.Cement-Fab.	1	12	210.75b
do. Webstuhl-F.	7	16	254.50B
Saline Salzung.	1	5	104.80G
Sangerh.Masch.	O	10	209.00bB
Sarotti	7	11	170.80bG
Saxonia Cem.-F.	1	8	165.00bG
Schäff.&Walck.	1	0	54.50bG
SchedowKammg	1	12	212.00bB
Schering ChemF	1	15	289.50G
ScheringChF.VA	1	4½	106.75G
Schimisch.Ptl.C	1	11	172.90b
Schimmel Msch.	5	7½	124.00bG
Schles. Zinkhütt	1	21	465.00bG
do. Cellul.	7	7½	129.00bG
do. Elkt. u. Gas	1	8	168.40b
do. do. Lit. B.	1	8	167.00G
do. Kohlen	7	0	29.50b
do. Ln.Kramst.	9	7	135.25G
do. Portl. Cem.	1	13	203.60G
SchlossfSchulte	7	8½	131.00bG
Schneider A.-G.	1	11	176.50b
Schomb &Söhne	O	7	138.00bG
SchönebFrd.Ter	4	12	185.75b
Schönhaus Allee	1	30	143.00b
Schoening Wkzg	5	7	113.75bG
Schönwald Porz.	1	11	159.90b
Schött Rheydt	1	6	106.25bG
Schriftg. Huck	1	8	139.00G
Schub. & Salzer	4	25	352.25bG
Schuckert Elekt.	8	4	125.25bG
Fritz Schulz jun.	1	22	329.75bB
Schulz-Knaudt	1	7½	163.00G
Schwelm. Eisnw.		12	151.50bG
SeebeckSchffw.	7	0	101.00bG
Seegall A.-G.	1	7	107.00b
Sentker Vz.-Akt.	4	2	110.00bG
Siegen Sol.Guss	7	5	121.75G
Siemens Glsind.	1	15	265.00bG
Siem. & Halske	8	9	183.30b
Siemens El. Bet.	O	5½	112.50G
Simonius Cell.	1	9	165.00bG
Sitzend. Porzell.	1	0	68.25G
Spinner. Renner	1	0	79.75bG
Stadtberg Hütte	7	0	109.00bB
Stahl & Nölke	7	8	128.25bG
StarkHoffm.abg	7	4	88.00G
Stassfurt. Ch. F.	7	8	136.00bG
Steaua Romana	5	8	127.50bG
SteinsHohenslz.	1	5	126.00G
Stett.Bred.Cem.	1	6	169.00G
do. Cham. Did.	1	18	317.00bG
do. Elekt.-W.	7	6	131.50G
do. Vulcan	1	14	277.00bG
Stobwass. Lit.B.	4	0	21.25B
Stodiek & Co.	N	10	169.00G
Stoewer Nähm.	1	6	139.00bG
Stollwerck V.-A.	1	6	120.50G
Stöhr Kammg.	1	10	—.—
Stolb. Zink-Akt.	1	10	180.75b
StralsSpielSt.P.	7	7	130.00B
Sturm Falzzieg.	1	0	57.30G
Südd. Immobil.	1	11	110.00bG
Sudenbrg.Msch.	1	4	124.75bB
TafelglasFürth	5	8	135.00bG
Tecklenborg	1	10	157.00bG
Teleph. Berliner	7	9	203.75bG
Teltow-Kanal	5	frc.	90.00G
Ter. Grossschiff	a	0	136.00b
do. Berl.Halens.	—	frc.	20.60bG
do. Nied Schönh	1	2	123.00G
do. N. Bot. Gart.	—	frc.	118.00G
do. Berl Nordost	1	0	269.75b
do. do. Südwest	7	0	131.00b
do. Telt.-Rudow	1	—	103.25bG
do. Witzleben	—	frc.	145.75bG
Teutonia Misbg.	1	15	238.00bG
ThaleEisenh.SP.	1	5	134.30bG
do. do. V.-A.	1	5	136.80b
Thiederhall	1	8	122.75b
F.Thomée Walzw	7	10	144.25G
Thür. Salinen	1	2	56.50G
do.Nad.uStahlw.	7	12	179.25b
Tillmann Wellbl.	1	0	104.50G
TitelsKunsttöpf.	1	8	76.00bG
Trachenb. Zuck.	7	0	111.50bB
Triptis Porzell.	1	12	226.00bB
Tuchfab.Aachen	1	6	103.75G
UnionBau-Ges.	1	8½	134.00b
Union chem.Fab	O	11	184.00G
Unt. d.Lind.Bauv	1	8	158.00b
Varzin.Papierf.	1	20	334.25bG
Ventzki Maschfb	1	7	205.00bG
Ver.Brl.Frft.Gm.	1	9	140.00bG
do. Ch.W. Charl.	7	12	209.25b
do. Cöln Rottw.P	1	18	267.50bG
do. Dmpf. Ziegel	4	8	120.00bG
do. FränkSchuhf	1	11	184.00b
do. Glanzst.Fab.	1	30	506.50b
do. Hanfschlch.	1	8	147.00B
do. Harz.Kalkind	O	7½	129.00bG
do. Kammer.Wk.	1	0	100.25bG
do. K.I.Troitzsch	1	18	279.80b
do. Mörtel-W.	1	11	178.00G
do. Metllw. Hall.	O	12½	223.00bG
do. Nickelwerke	4	14	216.90b
do. Pinselfabr.	7	12½	229.[illegible]G
do. StahlZyp uW	7	13	196.50bG
do. Thür. Metall	7	12	216.00G
VictoriaFahrrad	O	8	132.00bG
Vogel Tel. Draht	O	8	192.00bG
Vogtländ.Masch	7	16	—.—
do. V.-A.	7	16	—.—
Vogtländ.&Sohn	1	10	181.25G
Vogt & Wolff	9	11	182.50bG
Voigt & Winde	1	3	87.00G
VorwärtsBiel.Sp	1	0	93.50b
Vorwohl. Prtl. C.	1	13	224.00bG
Wander. Fahrr.	O	17	269.00G
Warstein. Grub.	7	9	135.00bB
WasserwkGelsk.	1	10	240.00bG
Wegelin & Hübn.	1	8	154.75bG
Wenderoth A.-G.	1	5	100.25G
Wernsh.Kmg StA	1	6	111.25G
do. V.-A.	1	8	132.00G
Weser A.-G.	7	5	112.75bG
L. Wessel Porz.	1	7	119.75G
Westd. Jutesp.	1	6	114.40B
Westeregel. Alk.	1	15	230.00B
do. Pr.-Akt.	1	4½	104.50bG
Westfalia Cemt.	1	11	234.10b
WestfDraht-Ind.	7	15	208.25bG
do. Drahtwk.	7	28	331.25b
do. Kupfer	7	8	134.00bG
do. Stahlw.	7	4	116.00bG
Westl.Bod.-A.-G	1	frc.	112.00b
Wicking Cement	1	3	162.00bG
Wickrath Leder	1	10	185.25G
WiedeMsch.L.A.	7	4	109.00bG
Wieler&Hardtm.	8	6	118.25G
Wiesloch Tonw.	1	9	157.50bG
Wissen.Met.u Gl	7	20	281.50G
Wilhelmshütte	7	4½	93.60bG
WilkeGasomV.A.	4	6	117.25B
Wittener Glas	1	10	162.50bG
do. Gussstahl	7	20	264.50bG
do. Stahlröhren	7	23	319.75b
Wrede Mälzerei	9	4	86.75bG
Wurmrevier	7	8	141.25G
Zechau Krieb.	1	8	134.25G
ZeitzerMaschin.	7	10	242.50bG
Zellstoff-Verein	7	6	102.00b
do. Waldhof	1	20	316.50b

Wechselkurse.

Amsterd.-Rtt	8 T.	5	168.95bG
do.	2 M.	5	167.60bG
Brüss.u.Antw	8 T.	4½	80.85G
Kopenhagen	8 T.	6	112.15b
London	8 T.	6	20.485bB
do.	3 M.	6	20.21G
Mad. u.Barc.	14 T.	4½	74.20B
New-York	vista	—	4.2075G
Paris	8 T.	3	81.15b
do.	2 M.	3	80.65G
Wien	8 T.	4½	84.95bB
do.	2 M.	4½	—.—
Schweiz. Pl.	8 T.	5½	81.20B
Stockholm	10 T.	6	112.20bB
ItalienPlätze	10 T.	5	81.25bB
Petersburg	8 T.	7½	—.—
Warschau	8 T.	7½	—.—

Gold, Silber, Banknoten.

Sovereigns pro Stück	20.475b
20-Francs-Stücke	16.26b
NeuesRuss.Gold p100R	217.65b
Amerikanische Noten	—.—
do. do. kleine	4.21b
do. Coup. z. N.-Y.	—.—
Belgische Noten	80.90b
EnglischeBanknoten 1 L	20.50b
Franz. Banknot. 100 fr.	81.15b
Holländ. Banknoten	169.00b
Italienische Noten	81.35b
Norwegische Noten	—.—
Schwedische Noten	112.20b
Oest. Noten 100 Kr.	85.00b
Russ. Noten 100 R.	215.95b
do. Zoll-Coup. kl.	223.75bG

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190611232-16/fragment/page=0004